



THÜRINGER Jäger



WILDKATZE

heimlich, aber nicht mehr selten

JAGDVERBAND

DJRT-EMPFEHLUNGEN
WILDSEUCHEN-INFOS DES TLV
GEWINNER WPR 2024
DJV-INFOS
NACHRUFE

JÄGER UND HUND

BESTÄTIGTE SWHF
DES SHK

AUS DEN JÄGERSCHAFTEN

BERICHTE UND EINLADUNGEN
ZU VERANSTALTUNGEN DER JS

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,



Selbstverständlich gratulieren wir an dieser Stelle allen unseren Jubilaren zur Vollendung ihrer Jubiläumsgeburtstage und wünschen Ihnen allen alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit, noch viele schöne und erlebnisreiche Jahre im Kreise Ihrer Familien und Jagdfreunde, bei der Ausübung des praktischen Weidwerks stets guten Anblick und viel Weidmannsheil!

Aufgrund der seit 25.05.2018 geltenden neuen Datenschutzverordnung müssen wir mit unserer seit über zwei Jahrzehnten lieb gewonnenen Tradition brechen, alle unsere Jubilare hier namentlich zu benennen, denn dazu bedarf es

nunmehr der persönlichen Einwilligung der betreffenden Personen und dies muss uns zur Dokumentation schriftlich vorliegen.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im „Thüringer Jäger“ wünschen, bitten wir Sie deshalb sehr herzlich, uns zwei Monate vor Ihrem Jubiläum schriftlich mitzuteilen, dass Sie eine entsprechende Veröffentlichung in Ihrer Verbandszeitung unter der Rubrik „Wir gratulieren“ ausdrücklich wünschen! Veröffentlicht werden wie bisher dann nur neben der Angabe des zu feiernden Jubiläums Ihr Name, Vorname und der Wohnort. ■



**Entsprechende
schriftliche Wünsche
richten Sie bitte an:**
Redaktion „Thüringer

Jäger“
Frans-Hals-Str. 6 c
99099 Erfurt

per Email an



info@ljbv-thueringen.de
oder
tj@ljbv-thueringen.de



Wir gratulieren!



ZUM 86. GEBURTSTAG

Dr. Helmut Krauß aus Sömmerda
am 20.02.

ZUM 86. GEBURTSTAG

Wolfgang Krauss aus Schmalkalden
am 28.02.



IMPRESSUM

Herausgeber

„Thüringer Jäger“ – Offizielles Mitteilungsblatt des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

Bezugspreis

60,00 EUR/ Jahr. Die Mindestbezugszeit beträgt 1 Jahr. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Kontakt Aboverwaltung für Nichtmitglieder eines an den LJV Thüringen angeschlossenen Vereins: NJN Media AG, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen, E-Mail: info@neumann-neudamm.de. Für Mitglieder der dem LJV Thüringen angeschlossenen Vereine ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Kontakt Aboverwaltung für Mitglieder eines an den LJV Thüringen angeschlossenen Vereins: Landesjagdverband Thüringen e. V., Frans-Hals-Str. 6 c, 99099 Erfurt, E-Mail: info@ljbv-thueringen.de. Ein Abo durch Mitgliedschaft im Jagdverein endet automatisch bei Kündigung der Mitgliedschaft im entsprechenden Verein. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Daten-

träger, Bilder und Bücher wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu bearbeiten. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlanges.
Erscheinungsweise: monatlich

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Landesjagdverband Thüringen (V.i.S.d.P.), vertreten durch den Geschäftsführer (Frank Herrmann)

Redaktion

LJV Thüringen e.V., Frank Herrmann, Frans-Hals-Str. 6c, 99099 Erfurt
Tel: 0361-3731969, Telefax: 0361-3454088,
E-Mail: info@ljbv-thueringen.de
Internet: www.ljbv-thueringen.de

Layout & Verlag

Neumann-Neudamm Verlag
c/o NJN Media AG
Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen
E-Mail: info@neumann-neudamm.de
www.neumann-neudamm.de

Anzeigenberatung

Gewerbliche Anzeigen

Kathrin Leimbach
E-Mail: kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de

Kleinanzeigen

Kathrin Leimbach
E-Mail: kathrin.leimbach@neumann-neudamm.de
Tel: 05661-9262-29

NJN Media AG
Unter dem Schöneberg 1
34212 Melsungen
Tel: 05661-9262-29

ISSN-Nr. 1866-5020

Anzeigenschluss

für die Ausgabe 03/2025 31.01.2025
für die Ausgabe 04/2025 28.02.2025

„Der THÜRINGER JÄGER wird anteilig gefördert aus Mitteln der Jagdabgabe des Freistaates Thüringen.“



JAGDZEITEN & BÜCHSENLICHT JANUAR 2025

Muffelwild

• Widder 1-jährig und älter vom 1. August bis 31. März

Schwarzwild

• Bachen 2-jährig und älter seit 23.05.2018 ganzjährig unter Beachtung des § 22 (4) BJagdG (Mutttertierschutz)
• Keiler 2-jährig und älter, Frischlinge und Überläufer: ganzjährig

Steinmarder vom 16. Oktober bis 28. Februar

Iltisse, Hermeline vom 1. September bis 28. Februar

Ringeltauben, Türkentauben vom 1. November bis 20. Februar

Blässhühner vom 11. September bis 20. Februar

Lachmöwen vom 1. Oktober bis 10. Februar

Rabenkrähen und Elstern vom 1. August bis 15. Februar

Füchse, Wildkaninchen, Minke, Waschbären, Sumpfbiber (Nutria) und Marderhunde und Nilgans können ganzjährig unter Beachtung des § 22 Abs. 4 BJG bejagt werden.

Jagdrevier im Februar

Die Mehrzahl des jagdbaren Wildes hat nun Schonzeit, die auch mit dem Höhepunkt der Notzeit zusammenfällt. In den Revieren ist Ruhe eingekehrt, eine gute Gelegenheit, die Wildzählung vorzunehmen. Sie dient der Hegegemeinschaft als Grundlage für den neuen Abschussplan. In Rotwildgebieten fallen die ersten Abwürfe an. Diese sollten zur Bewertung des Rotwildbestandes herangezogen werden. Da durch die Neubildung der Gehörne und Geweihe der Mineralstoffbedarf hoch ist, sollten zusätzliche

Futtermittel (Topinambur, Prossholz, Silage und Salzlecksteine) angeboten werden. Das anfallende Prossholz beim Obstbaumschnitt ist besonders wertvoll. Als vorrangige Hegemaßnahme ist die Raubwildbejagung anzusehen. Die Ansitz- und Fallenjagd haben den Vorzug.

Auf- und Untergangszeiten von Sonne und Mond für Kassel.

Oktober		So	So	Mo	Mo
Datum	Tag	aufg.	untg.	aufg.	untg.
1	Sa	07:59	17:12	09:23	21:15
2	So	07:58	17:14	09:36	22:41
3	Mo	07:56	17:16	09:49	-
4	Di	07:55	17:18	10:03	00:08
5	Mi	07:53	17:20	10:22	01:36
6	Do	07:51	17:21	10:48	03:05
7	Fr	07:50	17:23	11:25	04:29
8	Sa	07:48	17:25	12:17	05:41
9	So	07:46	17:27	13:24	06:37
10	Mo	07:44	17:29	14:43	07:15
11	Di	07:43	17:31	16:04	07:42
12	Mi	07:41	17:32	17:24	08:00
13	Do	07:39	17:34	18:40	08:14
14	Fr	07:37	17:36	19:53	08:25
15	Sa	07:35	17:38	21:04	08:35
16	So	07:33	17:40	22:14	08:45
17	Mo	07:31	17:41	23:25	08:55
18	Di	07:29	17:43	-	09:07
19	Mi	07:27	17:45	00:38	09:21
20	Do	07:25	17:47	01:52	09:41
21	Fr	07:23	17:49	03:05	10:08
22	Sa	07:21	17:50	04:15	10:48
23	So	07:19	17:52	05:14	11:44
24	Mo	07:17	17:54	06:00	12:56
25	Di	07:15	17:56	06:33	14:20
26	Mi	07:13	17:58	06:57	15:49
27	Do	07:11	17:59	07:15	17:18
28	Fr	07:09	18:01	07:29	18:48

HOCHSITZ Geis

SUCHT NACHFOLGER!

Der Betrieb befindet sich im Westerwald und verfügt über einen großen Kundenstamm.

Anfragen unter:
info@hochsitzgeis.de
oder Tel. 06476/91500!

HOCHSITZ Geis



DER WAIDMANN
JAGD & OUTDOOR

ALLJAGD

Wir kümmern uns um Ihren Waffenbestand

- Ankauf aus Nachlässen
- Verkauf von Waffen und Zubehör im Kundenauftrag
- Einlagerung und Aufbewahrung Ihrer Waffen

Auch online

DER Waidmann Jagd- und Outdoor-Fachgeschäft
Am Schwimmbad 6 · 36115 Wüstensachsen-Ehrenberg
T: 0 66 83-917 660 · info@rhoen-waidmann.de
www.rhoen-waidmann.de

Modernste Nachtsicht

Made in Niedersachsen

In 3 Sek auf jedem ZF montierbar
Kein Einschießen
Kein Kontrollschuss
100% präzise
www.CML-Jagd.de - Tel. 05722-9619070

Jagdschein und WBK weg?

So schaffen Sie die MPU:

0173-2549489 · www.dvhpraxis.de



**UNTERNEHMENS
VERKAUF
SEIT 1988**

www.UnternehmensBOERSE.de

INHALT



VERBANDSINFORMATIONEN

Editorial: Auf ein Neues ...	5
Kurz berichtet	6
Terminvorschau 2025	6-7
Einladung zur Jahreshauptversammlung - Muffelwildhegegemeinschaft "Dün-Helbetal"	7
Nachrufe	8-9
DJV: Tödliche Wolfsattacke auf Jagdhund	9
LJVT-Geschäftsstelle: WILD-Hasenzählung	10
TLV-Info: Hasenpest auch in Thüringen	10-11
Weihnachtspreisträtsel 2024: Lösungen und Gewinner	11-12
TLV-Info: Fallwild als wichtiges Puzzleteil im ASP-Frühwarnsystem	12-13
Wildschadensbekämpfung	13
Subaru Forester: Jäger aus Tradition	16
DJRT: Empfehlungen des Deutschen	
Jagdrechtstag 2024	17
DJV-Shop - Jahresmesser 2025 "Fasan", Shop-Katalog, Jagd & Hund 2025	18

JÄGER & HUND

Bestätigte Schwieghundeführer: - Saale-Holzland-Kreis	19
--	----

AUS DER JÄGERSCHAFT

Einladung zum Jägerball - Kreisjagdverband Weimar e. V.	19
Jägerschaft Sonneberg e. V.: Dorfgemeinschaft gemeinsam für die Natur	20
Jagdreisen in Europa: Ein Abenteuer für Jäger und Naturliebhaber	21
Einladungen zu Jahreshauptversammlungen - Kreisjägerschaft Schmalkalden e. V.	21
- Jägerschaft Kyfthäuser e. V.	22
- Jägerschaft Erfurt e. V.	22
- Kreisjägerschaft Greiz e. V.	23
- Jägervereinigung Jena und Umgebung e. V.	23
- Kreisjägerschaft Sonneberg e. V.	24
- Kreisjagdverband Stadt- und LK Weimar e. V.	24
- Jägerschaft Eisenberg e. V.	25
- Kreisjägerschaft Gotha e. V.	25
- Jägerschaft Lobenstein e. V.	25
Terminvorschauen - Jägerschaft Pössnecke e. V.	26
- Jägerschaft Hainleite e. V.	26
- Jägerschaft Schleiz e. V.	26



Titelbild: Bernhardt





WINTER ...



... und trotz allgemeiner Erwärmung wird die Luft eisiger. „Dies nicht nur draußen sondern auch hinsichtlich unseres Weidwerks. Bitte denkt einmal darüber nach, was wäre die Jagd ohne eine Gemeinschaft, ohne Freunde oder einen starken Landesjagdverband? Wenn es uns nicht gelingt, unsere Gemeinschaft zu erhalten und zu behaupten, Zweifler zurückzugewinnen, und nicht anderen das Ruder zu übergeben, dann wird sich die Jagd, so wie wir sie erlernt und lieben gelernt haben, so verändern, dass wir sie nicht wiedererkennen. 2025 wird ein Jahr mit vielen wichtigen Entscheidungen. Bitte verfolgt die Informationen im Thüringer Jäger und in anderen Medien. Es ist an uns, die Entwicklung mitzubestimmen oder die Veränderungen hinzunehmen!“ ... Diese Worte unseres Landesobmanns Schalenwild und Vorsitzenden der Rennsteigjägerschaft möchten wir allen Jägerinnen und Jägern zum Jahresbeginn mit auf den Weg geben.

Der Ruf der niedersächsischen Jäger nach Unterstützung ihres Kampfes gegen ideologiegeprägte Jagdgesetzänderungen mit auch zunehmend tierschutzrechtlich bedenklichen

Einschränkungen verhalte nicht ungehört. Er war und ist auch ein Signal in Richtung der am 23. Februar zur Wahl stehenden neuen Bundesregierung. Diese übernimmt auch in unser Weidwerk berührenden Fragen ein keineswegs leichtes Erbe. Möge das bereits oftmals angelehnte „komplexe Denken im Umgang mit der Natur“ endlich wieder Priorität erlangen vor oftmals viel zu kurz gedachten und von Aktionismus geprägten Gesetzesänderungen und sonstigen Entscheidungen. Von den Verwaltern unserer Wälder, egal ob im Staatsdienst stehend oder privat, wird verlangt in Generationen zu denken! Vielfach aber scheint dies aufgrund ökonomischer Zwänge oder entsprechender Verlockungen in Vergessenheit geraten zu sein. Unsere heimischen Wildbestände, einst nachhaltiger Wirtschaftsfaktor, wurde dieser Wertigkeit immer mehr entzogen und droht in manchen Augen den Status eines Schädling nicht mehr zu verlassen. Zugleich mahnen namhafte Naturschützer und Wildbiologen selbst bei unseren großen und keineswegs seltenen Schalenwildarten wie Rot- und Muffelwild Verarmungen des Genpools aufgrund zunehmender Isolation oder die Gefahr des Aussterbens aufgrund Übernutzung sowohl durch den Menschen wie auch durch nicht dem Jagdrecht unterliegende Großrädatoren an. Es wird also höchste Zeit, in einigen wesentlichen Dingen auch auf Bundes- und Landesebene behördlicherseits einige den Umgang mit der Natur betreffende Dinge völlig neu zu überdenken, oder von inzwischen festgefahrenen ideologischen Befindlichkeiten abzuweichen. Sicher schadet es auch nicht, sich einiger Erkenntnisse unserer „Altvordenen“ zu besinnen, deren Erkenntnisse aus Jahrhunderte alter Praxis, aus „learning by doing“ und aus dem einfachen Erkennen komplexer Zusammenhänge stammen. So, wie wir anerkennen wollen, müssen und

sollen, dass sich unser Weidwerk weiterentwickelt und weiterentwickeln muss, so müssen wir aber auch bereit sein, Naturgesetze anzuerkennen. Bedenken wir stets, dass es nur ein kleiner Schritt und nur weniger Fehlentscheidungen im Umgang mit der uns anvertrauten Natur und ihrer Bestandteile bedarf, dass aus der viel postulierten Klimaerwärmung eine Eiszeit wird, und dies nicht nur auf jagdlichem Gebiet! Vielfach hilft schon ein „miteinander reden“, ein gründliches Überdenken und die Bereitschaft, Probleme gemeinsam und fachübergreifend zu beraten, einer „Eiszeit“ zuvorzukommen ... wir haben in Thüringen nunmehr eine neue Landesregierung, neue ministerielle Zuständigkeiten und Zuordnungen. Sicher bedarf es, um die hier angesprochenen Themen auch auf Landesebene anzugehen, einer kurzen Zeit des „Beschnupperns“. Dann aber sollten sich bei Bereitschaft, auf Augenhöhe Fachthemen anzugehen, sehr viele Möglichkeiten ergeben, um auch die Jagd in unserem Freistaat im positiven weiterzuentwickeln! Dazu allen Akteuren und Verantwortungsträgern viel Weidmannsheil!

Frank Herrmann
Redakteur

HECK-PACK
mobile Hecktransporter-Systeme

Der einzige Hecktransporter mit ECE UN-26R04 Typzulassung.

- Heckträger feuerverzinkt, wahlweise in rostfreiem Edelstahl oder pulverbeschichtet
- Heckträger in 9 Größen erhältlich
- Diverse Zubehör- und Anbauteile ebenfalls in unserem Onlineshop erhältlich.
- **GRATIS:** Zwei Spanngurte und Sicherheitsschloss bei Bestellung eines Heckträgers.
- **LIEFERZEIT:** 2-3 Werkstage
- mehr Information auf der Webseite oder **gratis Prospekt anfordern!**

☎ 0 26 86 - 89 77 88
Rufen Sie uns an - Wir beraten Sie gerne!

Heck-Pack GmbH & Co. KG
www.heck-pack.de

info@heck-pack.de heckpack_de Unter den Eichen 15 57635 Weyerbusch



KURZ BERICHTET



WOLFSSICHTUNGEN / WOLFSRISSMELDUNGEN – (Red.) Ein besonderer Dank an alle Mitglieder der Jägerschaften, die zunehmend dem Aufruf zur Meldung von Wolfssichtungen und Rissmeldungen am das Kompetenzzentrum Wolf-Biber-Luchs (WBL) folgen. Damit werden nicht nur Gentests zur Spezifizierung der Individuen und deren Herkunft erleichtert, sondern die vielfach bisher nicht sicher belegbare Bestandszunahme und Ausbreitung des Großprädatoren erhält ein belastbares Fundament. Nur auf diese Weise wird es gelingen, entsprechende Maßnahmen zum perspektivischen Umgang mit *Canis lupus* abzuleiten.

JAGDUNFALL IN MECK/POMM – (Red.) AM Abend des 02.01.2025 ereignete sich in Ruchow bei Mustin (Mecklenburg-Vorpommern) der erste tödliche Jagdunfall des neuen Jahres. Ein 48-jähriger Teilnehmer einer Gesellschaftsjagd wurde von einem fremden Geschoss getroffen und tödlich verletzt.

JAGDHUND ERSCHOSSEN – (Red.) Am 4. Januar wurde bei einer Gesellschaftsjagd bei Kammerforst (Hainich) ein Jagdhund erschossen. Der Deutsch-Drahthaar war mit GPS und Signalweste ausgestattet. Der mutmaßliche Schütze hatte wohl einen Erdstand. Weitere Ermittlungen laufen (Stand bei Redaktionsschluss)

ASP-ENTWICKLUNG DEUTSCHLAND – (DJV/Red. **Stand 06.01.25**) Deutschland verzeichnet insgesamt 6.586 bestätigte

ASP-Fälle, davon sind 977 als aktiv eingestuft. **Brandenburg** verzeichnet insgesamt 3.439 ASP-Fälle. Der letzte positive Fund ereignete sich am 23.12.2024 in der Uckermark (Insgesamt 165 Fälle). Auch im Landkreis Oberspreewald-Lausitz wurde ein neuer Fund am 20.12.2024 bestätigt (Insgesamt 165 Fälle). Diese beiden Landkreise zählen weiterhin zu den aktiven ASP-Gebieten in Brandenburg. In **Sachsen** wurde in den vergangenen vier Monaten kein neuer Fall festgestellt. Von den insgesamt 2.397 ASP-Fällen sind nur noch 102 aktiv. **Hessen** verzeichnet aktuell insgesamt 643 Fälle. Diese verteilen sich in den Landkreisen wie folgt: Groß Gerau (242 Nachweise), Bergstrasse (334), Darmstadt-Dieburg (30, Darmstadt-Stadt (7), Rheingau-Taunus-Kreis (30) Seit Beginn des neuen Jahres wurden bereits 10 neue Fälle bestätigt. Diese liegen in den Landkreisen Darmstadt-Dieburg (4), Bergstrasse (3) und Groß-Gerau (2). Auch der Bezirk Darmstadt-Stadt verzeichnet einen neuen Fall. **Rheinland-Pfalz** verzeichnet insgesamt 59 ASP-Fälle. Der letzte positive Fall wurde am 19.12.2024 im Landkreis Mainz-Bingen bestätigt.

WILDKATZE WIEDER HEIMISCH – (Red.) Mit dieser am 04.01. durch den Äther gehenden Schlagzeile informierten die Medien, dass die Wildkatze in Thüringen nun wieder nahezu flächendeckend vorkommt und in Deutschland mehr als 2.000 verschiedene Tiere nachgewiesen worden seien. Allein schätzungsweise 600 davon leben in Thüringen. Fachleute

sind sich indes einig, dass die Wildkatze nie ganz aus Thüringen verschwunden war und dass insbesondere durch die aktuell wesentlich bessere Ausstattung der Jäger und Naturfreunde mit Überwachungstechnik (Wildkameras etc.) auch der Nachweis dieses scheuen Jägers einen enormen Aufschwung erlebte.

BEHÖRDENWANDERUNG – (Red.) Nach erfolgter Neuordnung der ministeriellen Zuständigkeiten im Ergebnis der Thüringer Koalitionsverhandlungen nach der herbstlichen Landtagswahl wurde der Forstbereich vom weiterhin CDU-geführten Landwirtschaftsministerium nun dem bisherigen Umweltministerium (BSW-geführt) zugeordnet. Damit wird auch die Oberste Jagdbehörde zusammen mit dem Forst unter dem Dach des TMU-ENF (Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten) zugeordnet. Leider stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wohin genau es in diesem ehemals „Grünen“ Ministerium die Jagd verschlagen hat. Sicher kann man sein, dass es Veränderungen geben wird, die aber auch für das Ansehen und die Weiterentwicklung der Jagd Chancen bieten können. Ob aber die Trennung von der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum „der Weisheit letzter Schluss“ ist, die Beantwortung dieser Frage, dürfte sehr spannend werden. Wir bleiben dran ...



TERMINVORSCHAU 2025

Werte Leserinnen und Leser,

hier finden Sie die aktualisierte vorläufige Terminvorschau der Kalenderjahre 2025

DATUM	Institution	Veranstaltung
18.02.2025	LJV Thüringen	Jahresempfang des LJV Thüringen
21.02.2025	Jägerschaft Lobenstein	Jahreshauptversammlung
27.02. bis 02.03.2025	Messe Nürnberg	IWA - Waffenfachmesse in Nürnberg
01.03.2025	Muffelwildhegemeinschaft	Dün-Helbetal - Jahreshauptversammlung
07. und 08.03.2025	AG Artenschutz Thüringen	Fachtagung Jagd- und Artenschutz in Jena
08.03.2025	Jägerschaft Erfurt	Jahreshauptversammlung
14.03.2025	Jägerschaft Sonneberg	Jahreshauptversammlung
15.03.2025	Jägerschaft Jena	Jahreshauptversammlung



15.03.2025	Jägerschaft Pößneck	Jahreshauptversammlung
15.03.2025	Jägerschaft Gotha	Jahreshauptversammlung
15.03.2025	Jägerschaft Greiz	Jahreshauptversammlung
16.03.2025	Jägerschaft Schleiz	Jahreshauptversammlung
21.03.2025	Jägerschaft Mühlhausen	Jahreshauptversammlung
21.03.2025	Jägerschaft Bad Salzungen	Jahreshauptversammlung
22.03.2025	Jägerschaft Weimar	Jahreshauptversammlung
26.03.2025	LJVT	Messe Erfurt Trophäenbewertung
28.03. bis 30.03.2025	LJVT	Messe Erfurt "Reiten, Jagen, Fischen"
28.03.2025	Jägerschaft Worbis	Jahreshauptversammlung
29.03.2025	Jägerschaft Sondershausen	Jägerball
04.04.2025	Jägerschaft Eisenberg	Jahreshauptversammlung
05.04.2025	Jägerschaft Neuhaus	Jahreshauptversammlung
12.04.2025	Jägerschaft Schmalkalden	Jahreshauptversammlung
26.04.2025	Jägerschaft Sondershausen	Jahreshauptversammlung
10.05.2025	LJVT	Landesjägertag Region OST - Hermsdorf
10.05.2025	LJVT	Flintenpokal Gera Aga
23.05.2025	Jägerschaft Eisenach	Jahreshauptversammlung
24.05.2025	LJVT	Kugelpokal Heiligenstadt
02.06. bis 03.06.2025	DJV	Bundesjägertag in Bonn
06. und 07.06.2025	LJVT	Trainingslager jadl. Schießen Ichstedt
13.06. bis 15.06.2025	LJVT	Junjjägerpokal Gera Aga
14. und 15.06.2025	DJV	Bundesmeisterschaften Jagdhornblasen
21.06.2025	LJVT	Landesmeisterschaft jadgl. Schießen
01. und 02.08.2025	LJVT	27. Ostdeutsche Meisterschaft jadgl. Schießen
03.09. bis 06.09.2025	DJV	Bundesmeisterschaften Jagdliches Schießen
13.09.2025	LJVT	Klausurtagung in Gehren
02.11. bis 07.11.2025	DJV	Deutscher Jagdrechtstag



Muffelwildhegegemeinschaft „Dün-Helbetal“

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Achtung – neuer Ort !!!!

Zu unsere diesjährigen Jahreshauptversammlung am 01.03.2025 um 09:00 Uhr laden wir alle Mitglieder und Interessenten recht herzliche ein.

Ort: in der Gaststätte „Zum Teichtal“ in Hainrode

Höhepunkte:

- Trophäenschau und Auswertung
- Rechenschaftsbericht des Vorjahres
- Kassenbericht / Finanzplan
- Fassung von Beschlüssen

Vortrag:

Herr Martin Görner – Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen sowie Herr Daniel Pößel LRA Sondershausen Waffenbehörde: Neues vom Waffengesetz

Sonstiges

Um eine rege Teilnahme wird gebeten!
Die Trophäenabgabe und Bewertung erfolgt am 27.02.2025 ab 17:00 Uhr in der

Gaststätte „Zum Kuckuck“ oder beim WG Jan Bayer nach vorheriger telefonischer Rücksprache unter 0176-32348114. Sie Trophäenrückgabe erfolgt nach der Veranstaltung ca. 18:00 Uhr.

Hinweis: Die diesjährige Wildzählung findet am Sonntag, den 02.02.2025 von =9:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Rückmeldungen noch an diesen Tag an den WG Jens Bösenberg nach Anzahl, Geschlecht und Lämmeranteil unter der Tel. Nr. 0151-41442690

Der Vorstand

Waffenankauf
06041 82640

Kontaktlose Abholung

Behördenabwicklung

Staatlich geprüft
Mohrs feine Jagdwaffen
Maximilian Mohr

JAGDSCHULE
WILDWECHSEL

www.jagdschulewildwechsel.de
Telefon 0160-3455141





Nachruf

Nur wenige Tage vor Vollendung seines 100. Geburtstages verstarb unser ältester Jäger

Generalmajor a. D. Ruprecht von Butler

geb. 28.12.1924 gest. 18.12.2024



Geboren in Heldritt (Bayern) und aufgewachsen in Heldritt und in Dietlas (Thüringen) übernahm Ruprecht von Butler nach der Heimkehr aus dem 2. Weltkrieg schon früh Verantwortung für die Land- und Forstwirtschaft in Bayern. Im Jahr 1959 ging von Butler als Berufssoldat zur Bundeswehr. In vielen Stationen hat er dort Verantwortung bis in hohe Funktionen übernommen. Er war Träger des Großen Verdienstkreuzes und zahlreicher hoher in- und ausländischer Orden und Auszeichnungen. Mit der deutschen Wiedervereinigung konnte Ruprecht von Butler die Jahrhunderte alten Verbindungen der von Butler'schen Familie zwischen Franken und Thüringen wieder aufnehmen. So wird auch Schloss Feldeck in Dietlas/Thüringen wieder von der Familie bewohnt und Forstwirtschaft betrieben.

Für die Fortführung einer naturnahen Bewirtschaftung des zurückerworbenen Thüringer Forstbetriebs unter besonderer Berücksichtigung des natürlichen Lebensraums der Tier- und Pflanzenwelt erhielt Baron von Butler bereits im Jahr 2000 eine Anerkennung vom Freistaat Thüringen. Bis kurz vor seinem Tode setzte er sich engagiert für eine naturnahe Waldbewirtschaftung ein, zugleich aber auch für die Sicherung und den Erhalt komplexer Lebensräume unserer heimischen Tier- und Pflanzenarten. So hat er auch stets öffentlich die besondere Bedeutung der Rotwild-Hegegemeinschaft Zillbach-Pless (Thüringer Rhön) vertreten, die im Juni 2024 in seiner Anwesenheit mit der Rotwild-Hegegemeinschaft Bayerische Rhön zur regional übergreifenden Erhaltung

des Wildbestandes eine bisher in Deutschland einmalige Zusammenarbeit vereinbart hat.

Baron von Butler war bis zu seinem Tode aktives Mitglied im DTK 1888 e.V. und aktiver Jagdgebrauchshundeführer mehrerer Generationen dieser Erdhunde. Seine schon oben erwähnte langjährige Mitgliedschaft in der organisierten Jägerschaft stand für ihn nie in Frage und war für ihn als Jäger eine ebensolche Selbstverständlichkeit, wie sein Engagement im Waldbesitzerverband. Waldbewirtschaftung und Wild waren für Generalmajor a.D. Ruprecht von Butler keine Gegensätze, vorausgesetzt die Wildbestände werden örtlichen Gegebenheiten verantwortungsvoll angepasst. Für dieses Engagement und sein von großer Diplomatie geprägtem Streben nach auf Augenhöhe zu erzielenden Kompromisslösungen im Interesse von „Wald mit Wild“ erhielt der Jubilar mehrere Auszeichnungen des Landesjagdverbandes Thüringen e.V.

Vorstand, Präsidium und Geschäftsführung des Landesjagdverbandes Thüringen e.V. sprechen den Hinterbliebenen ihre aufrichtige Anteilnahme zu diesem schweren Verlust aus. GM Ruprecht von Butler's Leben war geprägt von einer außerordentlichen Selbstdisziplin, von Zielstrebigkeit und unbedingter Verlässlichkeit. So, wie er es in seinem Beruf gewohnt war, bei taktischen Entscheidungen auch stets deren strategische Auswirkungen mit ins Kalkül zu ziehen, übertrug er dieses Denken und Verhalten auch auf sein gesamtes ehrenamtliches Wirken. In diesem Sinne erzog er nicht nur seine Kinder, Enkel und Urenkel. Er wurde so zum Vorbild für mehrere Jägenergenerationen. Wir werden ihm ehrendes Gedenken wahren und sind sicher, dass die von ihm gelegte Saat in verantwortungsvolle Hände gelegt und weitere Generationen prägen wird.

Landesjagdverband Thüringen e. V.

Ludwig Gunstheimer
Präsident

Frank Herrmann
Geschäftsführer

Die Rotwild-Hegegemeinschaft Zillbach-Pless hat mit Herrn Ruprecht von Butler einen Unterstützer verloren, welcher das Gesicht und das Ansehen unseres Zusammenschlusses nach der Wende entscheidend mitgeprägt hat. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand war er ein wertvoller Ratgeber, sein Verlust erfüllt uns mit tiefer Trauer. Menschen seines Formates sind heute selten. Sein Fachwissen und seine Loyalität werden uns fehlen.

Im Namen des Vorstandes der Rotwild-Hegegemeinschaft Zillbach-Pless

Klaus Hahner
Vorsitzender



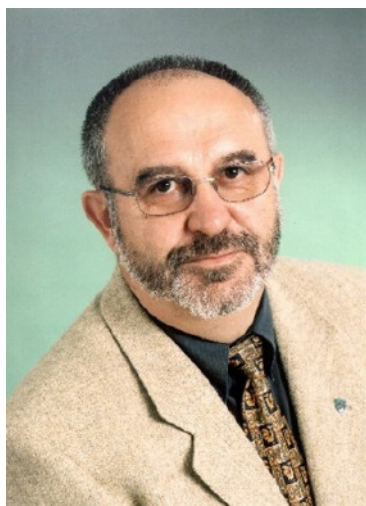


Nachruf

Kurz nach Vollendung seines 80. Lebensjahres schloss sich für immer der Lebenskreis von

Dr. Volker Sklenar

Geb. 06.11.1944 Gest. 07.01.2025



Von Kind an mit der Landwirtschaft groß geworden absolvierte Dr. Volker Sklenar eine Hochschulausbildung als Diplom-Landwirt. 1973 promoviert er zu Dr. agr. und leitete verschiedene landwirtschaftliche Großbetriebe. In der ersten frei gewählten Landesregierung Thüringens wurde er 1990 zum Minister für Landwirtschaft und Forsten ernannt. Das durch Regierungswechsel mehrfach umbenannte Landwirtschaftsministerium leitete er als zuständiger Fachminister bis zum Jahr 2009.

Dr. Volker Sklenar pflegte als auch für die Jagd zuständiger Fachminister von Anfang an eine enge Zusammenarbeit mit dem Landesjagdverband Thüringen e.V., dem ersten in den damals „Neuen Bundesländern“ sich gegründeten Landesjagdverband. Eine besondere Ehre und zugleich Freude für ihn war die Übernahme der Schirmherrschaft über die in Thüringen stattgefundenen Bundesjägertage in den Jahren 1992 und 2008. Sehr viel Aufmerksamkeit schenkte er dem Aufbau des Vereins „Stiftung Lebensraum Thüringen e.V.“ durch den Landesjagdverband. Für seine Unterstützung und sein Engagement rund um das Weidwerk als integralen Bestandteil der Naturnutzung und des Naturschutzes insbesondere im ländlichen Raum wurde Dr. Volker Sklenar mit dem Ehrenschild des Landesjagdverbandes Thüringen geehrt. Vorstand, Präsidium und Geschäftsführung des Landesjagdverbandes widmen ihm ehrendes Gedenken und übermitteln seinen Hinterbliebenen ihre aufrichtige Anteilnahme.

Ludwig Gunstheimer
Präsident



DJV

Tödliche Wolfsattacke auf Jagdhund in Brandenburg jetzt bestätigt

DNA-Nachweis liegt nun vor. DJV fordert von Parteien, sich für klare Notstandsregelungen zu positionieren. Ebenso für ein praktikables, rechtssicheres, regional differenziertes Bestandsmanagement.

(Berlin, Dezember 2024) Ein Wolf hat einen Jagdhund in Brandenburg Mitte Oktober bei einer Nachsuche getötet. Der entsprechende DNA-Nachweis liegt dem Landesjagdverband Brandenburg jetzt vor. Der Vorfall zeigt einmal mehr, dass in Wolfsregionen die praktische Jagdausübung mit Hund zunehmend

zur Herausforderung wird. Der Deutsche Jagdverband (DJV) fordert deshalb die Parteien auf, sich im Bundestagswahlkampf eindeutig für Rechtssicherheit bei Wolfsattacken auf Jagdhunde im Einsatz, Haus- oder Nutztiere zu positionieren – durch eine klare Notstandsregelung.

Neben einer Notstandsregelung fordert der DJV in seinen Kernforderungen zur Bundestagswahl auch ein praktikables, rechtssicheres, regional differenziertes Bestandsmanagement für den Wolf. Dafür müssen im ersten Schritt Spielräume der FFH-Richtlinie eins zu eins

im Bundesjagdgesetz umgesetzt und der Wolf ins Jagdrecht aufgenommen werden. Deutschland muss sich überdies in Europa dafür einsetzen, dass der Schutzstatus des Wolfs in der FFH-Richtlinie herabgestuft wird.

Wölfe, die verhaltensauffällig sind und Schaden an Nutztieren verursachen, müssen künftig zügig und rechtssicher entnommen werden können. Die Zahl gerissener Nutztiere stieg zuletzt innerhalb nur eines Jahres um 31 Prozent auf insgesamt 5.727 Schafe, Ziegen, Rinder und Pferde im Jahr 2023.





LJVT-Geschäftsstelle WILD - Hasenzählung 2025



Ihnen gilt bundesweite Aufmerksamkeit (Foto: privat)

Wir möchten die Hasenzählung in Thüringen weiter voranbringen und rufen potentielle Revierinhaber zur Unterstützung auf. Anlässlich dessen veröffentlichen wir auf der Homepage des LJVT eine Kurzanleitung zusammen mit einem Beispielformular, für alle die sich engagieren wollen und Interesse zeigen.

Ziel des Projektes ist die kontinuierliche Erfassung von Wildtierpopulationen, um folglich Strategien für den Erhalt und die nachhaltige Nutzung von Wildtieren zu entwickeln.

Die Teilnahme am Projekt umfasst im Frühjahr und Herbst jeweils zwei Revierfahrten zur Hasenerfassung. Hierzu wird Ihnen von der Geschäftsstelle des Landesjagdverband Thüringen e.V. selbstverständlich ein Scheinwerfer zur Verfügung

gestellt. Die Kosten für den Fahrtaufwand werden vom Landesjagdverband Thüringen e.V. ebenso vollständig übernommen.



Zwei hochmotivierte Zählteams des GJB Schwerstedt im Landkreis Sömmerda (Fotos: privat)

Die Zählbögen, Karten und viele weitere Informationen und Anleitungen werden Ihnen ebenfalls vom LJVT zur Verfügung gestellt. Als kleines Dankeschön erhalten sie im Folgejahr stets den WILD-Jahresbericht zugesandt.

Sollten wir Ihr Interesse an dieser spannenden und statistisch wertvollen Datenerhebung geweckt haben, so melden sie sich einfach in der Geschäftsstelle des Landesjagdverband Thüringen e. V. bei Herrn Silvio Anders unter info@ljv-thueringen.de

Ihre Landesgeschäftsstelle



TLV-Info Hasenpest auch in Thüringen nachgewiesen

Ende November 2024 wurde im Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) ein Fall von Tularämie (Hasenpest) bei einem verunfallten Hasen aus dem Landkreis Weimarer Land nachgewiesen. Dieser Befund reiht sich ein in die zahlreichen Nachweise aus anderen Bundesländern. So wurden im zentralen Tierseuchennachrichtensystem im Jahr 2024 bis zum 10. Dezember bereits 229

Fälle gemeldet. Am häufigsten betroffen waren Nordrhein-Westfalen mit 128 und Baden-Württemberg mit 54 Nachweisen, aber auch in den Nachbarbundesländern Bayern (27), Hessen (5) und Niedersachsen (4) gab es entsprechende Meldungen. In Thüringen gab es auch in den vergangenen Jahren bereits vereinzelte Fälle, zuletzt 2023 im Bereich der Stadt Erfurt. Die Tularämie (Hasenpest) ist eine Er-

krankung, welche wild lebende Hasenartige und Nagetiere betreffen kann. Problematisch auch für den Jäger ist, dass sie neben anderen Wild- und Haustiere auch Menschen betreffen kann (Zoonose). Der Kontakt zu infizierten Feldhasen ist dabei die häufigste Ursache für die Infektion des Menschen. Übertragungen direkt von Mensch zu Mensch sind dagegen nicht bekannt.

Erreger und Verbreitung

Die Tularämie wird durch das Bakterium *Francisella tularensis* hervorgerufen und kommt vereinzelt in Europa, Asien und Nordamerika vor. Insgesamt ist die Tularämie beim Menschen relativ selten mit 20 bis 30 Erkrankungen in Deutschland pro Jahr.

Übertragung

Tiere infizieren sich entweder durch den Kontakt mit kontaminierter Umgebung oder durch blutsaugende Parasiten z. B. Mücken, Bremsen oder Zecken. Eine Übertragung auf den Menschen erfolgt vorwiegend durch Haut- und Schleimhautkontakt mit infektiösem Tiermaterial (wie beim Häuten oder Schlachten) sowie durch den Verzehr von nicht ausreichend erhitztem, kontaminiertem Fleisch oder verunreinigtem Wasser. Selten stellen Stiche von infizierten blutsaugenden Insekten oder Zecken sowie kontaminierte Stäube und Aerosole (z. B. beim industriellen Waschen und Zerkleinern von kontaminiertem Gemüse, Rasenmähen oder Heubearbeiten) die Übertragungsquelle dar. Ebenfalls möglich ist die Übertragung von infizierten Hunden auf den Menschen.

Klinisches Bild

Erkrankte Hasen verlieren ihre natürliche Scheu, fliehen nicht und lassen sich leicht einfangen. Die Tiere sind oft stark abgemagert und zeigen eine hohe Atemfrequenz und Fieber. Innerhalb von 2 bis 13 Tagen verenden die meisten Tiere an einer Sepsis. Die Gefahr für Jagdhunde ist gering. Hunde zeigen meist keine oder

nur milde Symptome wie Appetitlosigkeit, Fieber und eine Schwellung der Lymphknoten.

Beim Menschen treten nach einer mittleren Inkubationszeit von 3 bis 5 Tagen (1 bis maximal 14 Tage) grippe-ähnliche Erscheinungen auf. Neben Allgemeinsymptomen wie plötzlichem hohem Fieber, Unwohlsein, Kopf-, Muskel- und Gliederschmerzen kann das klinische Bild abhängig von der Eintrittspforte sehr vielfältig sein. Bei Infektionen über kleine Hautläsionen oder einen Insektenstich treten schmerzhafte Geschwüre an der Eintrittsstelle und eine regionale Lymphknotenschwellung auf. Beim Eintritt über das Auge entzündet sich die Bindehaut. Nach dem Einatmen des Erregers kann es zu einer Lungenentzündung mit trockenem Husten kommen. Kontaminierte Nahrung und Getränke können Geschwüre im Rachen und an den Mandeln, Erbrechen und Durchfall verursachen. Sehr selten kommt es zu septischen Verläufen und Todesfällen. Die Erkrankung kann mit Antibiotika behandelt werden. Die Symptome sind häufig uncharakteristisch und können auch durch eine Vielzahl anderer Infektionen verursacht werden.

Verhaltensempfehlung und Maßnahmen

Beim Umgang mit kranken und toten Wildtieren, insbesondere Hasen und Kaninchen, sollten Staub- und Aerosolbildung vermieden und Einmalhandschuhe, eine staubdichte Atemmaske sowie eine Schutzbrille getragen werden. Wildbret muss vor dem Verzehr immer ausreichend erhitzt werden. Auch in

tiefgekühltem Wildbret ist der Erreger monatelang ansteckungsfähig. Regeln der Haushalts- und Händehygiene sollten strikt eingehalten werden. Verdächtiges Wild ist für den Genuss untauglich und sollte nicht weiter zerlegt werden.

Zum Schutz vor blutsaugenden Parasiten ist Insektenschutzmittel sinnvoll.

Ein Impfstoff ist zwar vorhanden, aber in Deutschland nicht zugelassen. Beim Menschen besteht eine Meldepflicht gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 13 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG). Krankheit und Nachweis des Erregers sind bei Hasen und Kaninchen ebenfalls meldepflichtig.

Um einen besseren Überblick über die Durchseuchung der Hasenpopulation zu bekommen, ist das TLV an jeglicher Einsendung von verunfallten oder krank erlegten Hasen interessiert. Wenn Sie ein entsprechendes Tier – möglichst komplett, d.h. vor allem inklusive der inneren Organe - zur Diagnostik senden möchten, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem zuständigen Veterinäramt auf, dieses veranlasst alles Weitere. Die Untersuchung erfolgt kostenfrei. Bitte beachten Sie bei eventuellen Einsendungen jedoch die ordnungsgemäße Verpackung (tropfsichere doppelte Umhüllung, Einlage von saugfähigem Material zwischen den Tüten) sowohl zum Eigenschutz als auch zum Schutz vor der Verschleppung der Tierkrankheit.

Dr. Ulrike Bange
Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz



Weihnachtspreisträtsel 2024 LÖSUNGEN und GEWINNER

Die Fragen und Antworten unseres Weihnachtspreisträtsels wurden entnommen aus SEIBT „Die Jägerprüfung in Frage und Antwort“, aus dem Statistischen Jahrbuch Thüringen 2022, aus der Festschrift 50 Jahre Allgemeiner Deutscher Jagdschutzverein. Die richtigen Antworten mussten danach lauten: **1 C, 2 A, 3 C, 4 D, 5 C, 6 C, 7 B, 8 C, 9 A, 10 B, 11 B**

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern am Weihnachtspreisträtsel 2024.

Von den insgesamt 363 Einsendungen waren 34 richtig beantwortet. 161 Einsender hatten nur eine falsch beantwortete Frage, 92 Einsender hatten zwei, 41 hatten 3 falsch beantwortete Fragen, 32 hatten mehr als 3 Fehler und 3 Karten erreichten uns ohne Absender. Zur Verlosung kamen unter den richtigen Einsendern 34 Gewinne im Gesamtwert von 2750,- €.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der Preise, der **EUROHUNT GmbH**,

Landig und Lava GmbH, Thüringer Hirschhornverarbeitung M. Funk, Merkel Jagd & Sportwaffen GmbH, Autohaus Fischer Jena, Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Steinhauer und Lück GmbH, Watzdorfer Brauerei, ERGO Beratung und Vertrieb AG, Verlag Paul Parey GmbH & Co. KG, Quelle & Meyer Verlag, Heintges Lehr- und Lernsysteme, Paul Pietsch Verlage, Wage Verlag, Kruedener, GRUBE KG; Carl Lindner Nachf. e. K., HEINTGES Lehr- und Lernsysteme

Allen Teilnehmern am Weihnachtspreisrätsel einen Dank und allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem jeweiligen Gewinn! Stellvertretend für alle 34 ausgelosten Gewinner werden aus Platzgründen nur die Gewinner der Preise 1 bis 10 veröffentlicht:

1. Preis:

EuroHunt GmbH – Spypoint Flex s - Wildkamera

Gewinner: Ralf Pertuch aus Gerstungen

2. Preis:

LANDIG – Fleischwolf W 50

Gewinner: Manuela Höhn aus Hildburghausen

3. Preis:

Thüringer Hirschhornverarbeitung Martin Funk – Schnapsservice

Gewinner: Wilfried Liebetrau aus Berka vor dem Hainich

4. Preis:

EuroHUNT GmbH – Futterautomat Evolution

Gewinner: Rolf Lingenhöl aus Dreitzsch

5. Preis:

ERGO Versicherung – Wireless Earbuds + Retap Trinkflasche

Gewinner: Jürgen Langner aus Waltershausen

6. Preis:

MERKEL Jagd & Sportwaffen GmbH – Basecap + Patronenetui

Gewinner: Ringo Ebert aus Teistungen

7. Preis:

WAGE – VERLAG – Buch „Kaban, Kaban die Sauen kommen“

Gewinner: Wilfried Skudelny aus Erfurt

8. Preis:

MERKEL Jagd & Sportwaffen GmbH – Basecap + Patronenetui

Gewinner: Winfried Werner aus Steinbach-Hallenberg

9. Preis:

GRUBE KG - Autoschonbezug

Gewinner: Carolin Spangenberg aus Bad Salzungen

10. Preis:

PAUL Pietsch Verlage – Buch „Jagen im Pachtrevier“

Gewinner: Thomas Falkenhahn aus Geisa



TLV-Info

Fallwild als wichtiges Puzzleteil im ASP-Frühwarnsystem

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) bereitet den Jägern und Behörden nunmehr seit fast viereinhalb Jahren auch in Deutschland große Sorgen. Nachdem Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen nach jahrelangen intensiven Bemühungen deutliche Bekämpfungsschritte vermelden konnten, kam es Mitte des Jahres 2024 zu einem Ausbruch an der hessisch-rheinland-pfälzischen Grenze, der sich zwischenzeitlich zu einem echten Hotspot ausgeweitet hat. Die Untersuchungen zur Eintragsquelle weisen auch hier wieder auf den Menschen als wahrscheinlichen „Vektor“ hin. Dieser Fall zeigt, dass ein Viruseintrag jederzeit und an jedem Ort Deutschlands möglich ist, die ASP geht also alle an. Die Auswirkungen eines solchen Ausbruchs sind nicht nur für die Landwirtschaft und die Behörden gravierend, sondern auch und gerade die Jägerschaft, aber auch der Forst werden massiv eingeschränkt und müssen mit den wirtschaftlichen und ggf. auch emotionalen Folgen der Krankheit unter Umständen sehr lange leben.

Nachweislich ist die Bekämpfung der Seuche bei Wildschweinen umso erfolgreicher

(und damit schneller beendet), je eher die Viruseinschleppung festgestellt werden kann. Und da ebenso nachweislich die Aussagekraft von Untersuchungen verendeter Tiere statistisch deutlich über der von Blutproben erlegter Tiere liegt (Quelle: FLI), ist die Meldung bzw. auch Einsendung von Fall(schwarz)wild die wichtigste Maßnahme für eine echte Früherkennung. Alle Jägerinnen und Jäger sind deshalb aufgerufen, jedes Stück verendetes Schwarzwild in jeglichem Zustand -von frisch tot bis völlig skelettiert- an das örtlich zuständige Veterinäramt zu melden. In diesem Zusammenhang sei verwiesen auf die Verpflichtungen des Jägers zum Jagdschutz gemäß §40 Thüringer Jagdgesetz in Verbindung mit §23 Bundesjagdgesetz, welche auch den Schutz des Wildes vor Seuchen umfassen. Auch nach § 2 der Schweinepest-Monitoring-Verordnung besteht für die Jagd ausübungsberechtigten eine Mitwirkungs- und Duldungspflicht bei der Probenahme an den oben genannten Tierkörpern. Ein Wegschauen in der Hoffnung, dass es „schon nichts sein wird“, ist definitiv der falsche Weg!

Bereits seit 2014 unterstützt das Land Thüringen die aktive Mitwirkung der Jägerschaft an der Früherkennung durch Zahlung einer Aufwandspauschale. Diese staffelt sich derzeit je nach Aufwand über mehrere Zwischenschritte von 15 € für die Erfassung der Koordinaten und Meldung an das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) bis zu 75 € für die komplett eigenständige Abwicklung der Bergung und Einlieferung an das Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (Tennstedter Str. 8/9 in 99947 Bad Langensalza) durch den Jäger.

Da die Maßnahmen im Verdachts- und Ausbruchsfall immer in einem gewissen Radius rund um den Fundort verhängt werden, ist die korrekte Erfassung der Fundkoordinaten entscheidend für das behördliche Handeln. Eine einfache Variante, diese Koordinaten zu ermitteln, besteht in der kostenfreien App für das Tierfundkataster (TFK, erhältlich für Android und iPhone) https://www.tierfund-kataster.de/tfk/tfk_erfassung.php. Die App erfasst die Koordinaten des Fundortes im Mobiltelefon und meldet die Daten zum Schwarzwild

dann direkt zum Weiterleiten an die zuständige Behörde. Das Friedrich-Loeffler-Institut und das zuständige Veterinäramt werden dadurch automatisch informiert und können weiterführende Maßnahmen in die Wege leiten.



QR Code für TF-Kataster App (iOS):



QR Code für Tierfund-Kataster App (Android):

Achtung: Zur Beantragung der Aufwandsentschädigung ist jedoch die Kontaktaufnahme zum zuständigen Veterinäramt und das vollständige Ausfüllen eines Wildtieruntersuchungsantrages (<https://verbraucherschutz.thueringen.de/tiergesundheit/tierseuchen#c41772>, mit Ausnahme der Wildmarke) unumgänglich!

Unter <https://verbraucherschutz.thueringen.de/ueberwachung-vor-ort> finden Sie eine Übersicht über die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter (VLÜÄ) Thüringens. Zuständig ist jeweils das für den Landkreis der Jagdausübung benannte VLÜÄ.

An die Kolleginnen und Kollegen der VLÜÄ können Sie sich auch gerne vertrauensvoll bei weiteren Fragen rund um das Thema ASP wenden.

Dr. Ulrike Bange
Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz



Rechtzeitig planen: Wildschadenreduzierung - von Wildacker bis Wildvergrämung

Wildschäden im Wald, auf Wiesen, im Getreide, bei Sonderkulturen oder Gemüse- und Obstgärten können viel Geld, Nerven und Zeit kosten. Gerade bei saisonalen Feldfrüchten kann ein Ernteausfall verheerend sein.

Um Wildschäden wirksam zu bekämpfen, gibt es zwei Strategien. Zum einen kann Wild vergrämt und so von den Flächen ferngehalten werden, zum anderen kann es aber auch durch ein neugeschaffenes Äsungsangebot an anderer Stelle von der schadensgefährdeten Fläche abgelenkt und abgezogen werden. Im ersten Fall wird das Wild akustisch, optisch oder olfaktorisch abgeschreckt. Akustisch geschieht dies durch Platzpatronen-Schussgeräte oder dauerhafte Nervtöne, die das Wild abschrecken sollen. Die gute alte Vogelscheuche ist sicherlich die bekannteste Art der optischen Abschreckung, aber auch Lappen und Fahnen dienen demselben Zweck. Sogenannte „Duftsäulen“ wiederum vergrämen das Wild, indem sie in der zu schützenden Fläche und um sie herum einen abschreckenden Duft verströmen. Schlussendlich kann man auch versuchen, die Schadfläche abzuzäunen.

Das Anlegen von Wildäckern, die quasi als Ablenkfütterung für das Wild fungieren sollen, ist eine andere Möglichkeit, Wild von bestimmten forst- und landwirtschaftlich genutzten Flächen

fernzuhalten. Hierbei bietet man dem Wild Äsungspflanzen an, die man vorher eingesät hat. Um Wildacker für die verschiedenen Wildarten auch wirklich attraktiv zu machen, kommt es darauf an, was man dort aussät. Die Sämerei Jehle aus Plüderhausen zum Beispiel bietet neben verschiedenen Wildackermischungen auch eine umfassende Beratung rund um das Thema Saatgut an und beantwortet kompetent alle Fragen. Auch die Revierberatung Wolmersdorf, die 1995 von Wildmeister Günter Claußen gegründet wurde und somit dieses Jahr ihren 30-sten Geburtstag feiert, bietet als Familienbetrieb neben den nach bewährter Rezeptur hergestellten Wildackermischungen auch ein umfangreiches Angebot an Einzelsaaten, Wildblumen- und Wildkräutern, Blüh- und Pferdeweidenmischungen, Vogelfutter und Rasensaaten. Die von Wildmeister Claußen entwickelten und in der Praxis getesteten Mischungen waren die ersten auf dem Markt und werden mittlerweile nicht nur in Deutschlands Revieren, sondern auch europaweit angebaut.

Eine Kombination aus Wildvergrämung und -ablenkung verhindert nicht nur Wildschäden, sondern bietet dem Wild auch Alternativen, bei denen es seinen Nahrungsrhythmus beibehalten kann, ohne in Wald, im Feld und auf Wiesen zu Schaden zu gehen.





Unsere Empfehlungen im Februar

WISSENSWELTEN



So lebendig war Bestimmen noch nie!



Wer einen Blick in die hervorragend künstlerisch gestalteten Bestimmungsbücher von Professor Amann wirft, wird sich der Faszination, die von der Farbqualität und der naturgetreuen Wiedergabe der Abbildungen ausgeht, nicht entziehen können. Die praktische Anordnung der Bildlagen, wodurch mit einem Blick die Vielfalt der Formen und Farben erfasst werden kann, in Verbindung mit kurzen prägnanten Texten, ermöglicht allen Naturfreunden, Lehrern, Schülern, Ornithologen und Forstleuten ein sicheres Bestimmen von Pflanzen, Insekten und Vögeln des Waldes.

Ein Must-Have für alle Naturfreunde!

Amann, Gottfried
Bäume und Sträucher des Waldes

Hardcover mit Register
Format: 12,5 x 20,5 cm
Seiten: 232
ISBN 978-3-7888-2102-9
Best.Nr.: NN2102
€ 69,95

Amann, Gottfried
Kerfe des Waldes

Hardcover mit Register
Format: 12,5 x 20,5 cm
Seiten: 344
ISBN 978-3-7888-0760-3
Best.Nr.: NN0760
€ 79,95

Weitere Empfehlungen



Hedder, Katharina
Familien Naturführer

Kosmos Verlag
Paperback
Format: 13,4 x 19,4 cm
Seiten: 352
ISBN 978-3-440-17835-5
Best.Nr.: KO17835
€ 22,-

Mehr als ein bloßes Bestimmungsbuch! Wissen und faszinierende Fakten über die heimische Tier- und Pflanzenwelt mit spannenden Activity-Ideen für die ganze Familie. Kurzweilig und leicht verständlich ergänzt dieser Naturführer die bewährte Kosmos-Kompetenz der Artporträts um einen DIY-Teil mit vielen Anregungen. Er lädt zu Entdeckungstouren im Garten oder auf dem Feld ein und bietet einfache Rezepte, Bastel- und Beobachtungstipps. So wird jeder Ausflug in die Natur zum Erlebnis für Groß und Klein!



Hoflacher, Barbara
Wilde Medizin

Österr. Jagd- & Fischerei Vlg.
Hardcover
Format: 18 x 24,6 cm
Seiten: 200
ISBN 978-3-852-08181-6
Best.Nr.: JF8181
€ 35,-

Tradition trifft Nachhaltigkeit! Dieses Buch zeigt Schritt für Schritt, wie Wildtierfette wie Dachs oder Wildschwein zu wirksamen Salben verarbeitet werden. Es verbindet altes Heilwissen mit moderner Wissenschaft, erklärt die Nutzung heimischer Kräuter und beleuchtet vielfältige Verwendungsmöglichkeiten von Trophäen. Abgerundet durch Rezepte vergessener Wildgerichte ist es ein Plädoyer für nachhaltige Bejagung und respektvolle Nutzung der Natur.



Fischer/Schumann
Ansprechbücher

Die Autoren Fischer/Schumann verstehen es, in diesen Nachschlagewerken das Ansprechen und Bejagen von Wild, mit zahlreichen farbigen Zeichnungen und prägnanten Texten Wissenswertes für jedermann verständlich darzustellen. Zur genauen Kenntnis der Lebensgewohnheiten aller Wildtiere gehört neben dem Ansprechen nach Geschlecht, Alter, Anatomie und Vitalität auch das Wissen über die Lebensäußerungen und die Zeichen ihrer Anwesenheit. Auf die Besonderheiten und die Schwierigkeit des korrekten Ansprechens wird ebenso eingegangen wie auf die sinnvolle Bejagung.

Paperback | Format: 10,5 x 19 cm |

Schwarzwild – Best.Nr.: NN2040 | € 16,95
Rehwild – Best.Nr.: NN2037 | € 16,95
Fährten – Best.Nr.: NN1640 | € 14,95

Jetzt Newsletter abonnieren und direkt
10% Rabatt auf den ersten Einkauf sichern!

neumann-neudamm.shop

Ab einem Bestellwert von € 59,- liefern wir innerhalb Deutschlands versandkostenfrei (zzgl. Inselzuschlag) - Ausland abweichend. Neumann-Neudamm Buchtitel liefern wir innerhalb Deutschlands versandkostenfrei (zzgl. Inselzuschlag), sofern ein Mindestbestellwert von € 15,- erreicht ist - Ausland abweichend.

Entfesseln Sie das Potenzial Ihres Vierbeiners!

Ein hervorragendes Nachsuchengespann entsteht nicht von selbst, sondern erfordert eine sorgfältige und durchdachte Ausbildung. Harald Fischer verfolgt dabei einen innovativen Ansatz, der sich von traditionellen Methoden abhebt. Statt auf Befehle und Gehorsam zu setzen, nutzt er die natürlichen Anlagen und Instinkte der Hunde, um ihre Fähigkeiten nachhaltig zu stärken. Sein Wissen stammt aus jahrzehntelanger Erfahrung mit der Ausbildung von Steirischen Rauhaarbracken und seiner Tätigkeit als Leiter einer bekannten Schweißhund-

destination. In seinem Buch, das Lehrbuch und Erzählung vereint, teilt er eindrucksvolle Einblicke in die Ausbildung seiner Hunde und deren Einsätze auf der Roten Fährte.

Fischer, Harald
Wie man einen Schweißhund macht

Hardcover
 Format: 12,5 x 20,5 cm
 Seiten: 320
 ISBN 978-3-7888-2006-0
 Best.Nr.: NN2068
 € 39,95



Weitere Empfehlungen



Bothe, Carsten
Bucket List für Jäger
 Müller-Rüschlikon
 Paperback
 Format: 16,8 x 20,9 cm
 Seiten: 128
 ISBN 978-3-275-02330-1
 Best.Nr.: MR2330
 € 16,95

Idealer Begleiter für frischgebackene Jäger. Das Buch enthält eine Liste mit 100 Erlebnissen, die jeder Jäger mindestens einmal gemacht haben sollte. Es bietet zudem Seiten zum Selbstauffüllen, um persönliche Erinnerungen, Glückwünsche von Prüfern und Ausbildern sowie Anekdoten festzuhalten. Ein perfektes Geschenk zur bestandenen Prüfung, das immer gut ankommt!



Kettner
Jäger 1x1 Waffentechnik
 Paperback
 Format: 10,5 x 14,7 cm
 Seiten: 158
 ISBN 978-3-7888-1215-7
 Best.Nr.: NN1215
 € 14,95



Der praktische Taschenbegleiter! Dieses Buch aus der Reihe „Jäger 1x1“ wurde in enger Kooperation mit der Ferlacher Büchsenmacherschule erstellt und behandelt alle wichtigen Aspekte dieses Themas. Aufgrund des praktischen Formats, ist es der ideale Begleiter für jeden angehenden Jäger und ein perfektes Nachschlagewerk für erfahrene Weidmänner und -frauen!



Prüfungsfragen und Antworten zur Jägerprüfung
 Quelle & Meyer
 Hardcover
 Format: 21,8 x 29,7 cm
 Seiten: 152
 ISBN 978-349-4-01855-3
 Best.Nr.: QM1855
 € 29,95

Mit Erfolg zum Jagdschein! Die schriftliche Jägerprüfung ist ein entscheidender Bestandteil der Jägerausbildung. Dieses Buch bereitet gezielt auf die Prüfung im Multiple-Choice-Format vor, wie sie in vielen Bundesländern üblich ist. Es hilft, Wissenslücken rechtzeitig zu erkennen und zu schließen, um optimal für den „Ernstfall“ vorbereitet zu sein. Inklusive separatem Lösungsheft.



Von Harling, Bothe
500 Praxistipps für Jäger
 Kosmos Verlag
 Paperback
 Format: 16,9 x 23,7 cm
 Seiten: 192
 ISBN 978-3-440-17486-9
 Best.Nr.: KO17486
 € 22,-

Erfolgreich durch den Jagdalltag! Mit der Zahnbürste die Waffe pflegen, Stiefel mithilfe der Anhängerkupplung ausziehen, mit Knoblauch Wespen aus der Kanzel vertreiben: Mit 500 erprobten Tipps und Lifehacks für jeden Geldbeutel begleiten die Autoren dich durch den Jagdalltag. Dabei bleibt kein Thema offen: von Waffen und Ausrüstung über Trophäen, Hunde bis zu Revier- und Reisetipps. Mit simplen Anleitungen und Tricks werden die kleinen Stolpersteine des Waidwerks schnell und sicher aus dem Weg geräumt.



Hennig, Zeitler
Waffen-Sachkunde-Prüfung
 BLV Verlag
 Hardcover
 Format: 15 x 21,9 cm
 Seiten: 368
 ISBN 978-3-96747-122-9
 Best.Nr.: BL47122
 € 32,-

Seit Jahrzehnten bewährt! 360 Fragen und umfassende Antworten rund um die Handhabung von Waffen und Munition, Reichweite und Wirkungsweise von Geschossen, zum Waffenrecht sowie zu Notwehr und Notstand. Mit den wichtigsten Gesetzestexten zum Waffenrecht und der allgemeinen Waffengesetz-Verordnung. Ein wertvolles Nachschlagewerk für alle, die mit Waffen umgehen. Jetzt umfassend aktualisiert und überarbeitet auf dem aktuellsten Stand des gesamten zivilen Waffen- und Schießwesens.



Seibt, Siegfried
Jägerprüfung Das Repetitorium
 Kosmos Verlag
 Paperback
 Format: 17,1 x 24,1 cm
 Seiten: 176
 ISBN 978-3-440-18048-8
 Best.Nr.: KO18048
 € 22,-

Die Erweiterung zum Bestseller! Das Repetitorium zur Jägerprüfung von Wildmeister Siegfried Seibt bietet eine kompakte und leicht verständliche Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte für die Jagdscheinprüfung. Es ist in übersichtliche Einheiten unterteilt, die das Lernen und Verinnerlichen erleichtern. Dieses Buch ist die perfekte Ergänzung zu „Grundwissen Jägerprüfung“ und eignet sich ideal zur Vorbereitung auf die Prüfung sowie zur Auffrischung des Wissens.



Subaru Forester Jäger aus Tradition



Neue Auflage, bewährte Tugenden: Der Subaru Forester geht mittlerweile in sechster Generation auf die Pirsch. Mit permanentem Allradantrieb und erhöhter Bodenfreiheit macht der SUV-Klassiker auch weiterhin eine gute Figur auf und abseits befestigter Wege.

Den Vortrieb übernimmt fortan ein 100 kW/136 PS starker 2,0-Liter-Boxerbenziner, dem ein rund 12 kW/17 PS starker Elektromotor zur Seite steht. Was sich bereits im alltäglichen Straßenverkehr positiv auf Ansprechverhalten und Verbrauch auswirkt, sorgt aufgrund des sofortigen Drehmoments des E-Motors abseits befestigter Wege für souveränes Vorankommen über Stock und Stein.

Im Gegensatz zu vielen Softroadern muss der Forester das Gelände nicht scheuen: Neben 220 Millimetern Bodenfreiheit sorgen großzügige Böschungswinkel und ein Allradantrieb mit aktiver Drehmomentverteilung und dem X-Mode Assistenzsystem für beste Traktion selbst auf schwierigem Terrain.

Die Offroad-Fähigkeiten spiegeln sich auch im sportlich-robusten Design wider, das Subaru gezielt nachgeschärft hat. Die Front prägen schmalere LED-Scheinwerfer und ein großer Kühlergrill; Unterfahrschutz und ausgestellte Kotflügel unterstreichen den selbstbewussten Eindruck.

Besonders praktisch: Dank des neuen Kicksensors öffnet die große Heckklappe automatisch und gibt den Weg in den 508 Liter großen Kofferraum frei – ideal, wenn man sich vollbepackt dem Fahrzeug nähert. Typisch Subaru ist außerdem das passgenaue Zubehör, mit dem sich der Forester individualisieren lässt.

Im geräumigen Innenraum warten funktionale und robuste Materialien, die auch im anspruchsvolleren Alltag bestehen. Neu gestaltete Vordersitze vergrößern die Beinfreiheit und den Komfort. Im Zentrum des Cockpits findet sich ein 11,6 Zoll großer Touchscreen für Infotainment und Navigation.

MUST HAVES

BRUNOX® WAFFENPFLEGE SPRAY IN DER 300 ML MIT NEUEM POWER-CLICK SPRÜHSYSTEM!

Das BRUNOX® Waffenpflege Spray ist bekannt für seine hervorragende Qualität und Leistungsfähigkeit. Es handelt sich um einen **universellen Laufreiniger, welcher auch als Schmier-, Pflege- und Korrosionsschutzmittel eingesetzt werden kann.**

Artikel-Nr.: BRG0,30TSPower

Erhältlich im Fachhandel
www.brunox.swiss





DJRT

Empfehlungen des Deutschen Jagdrechtstag 2024

Auf seiner Zusammenkunft im November 2024 hat der deutsche Jagdrechtstag in Sundern neuerlich Empfehlungen zu aktuellen jagdrechtlichen Entwicklungen gegeben und diese veröffentlicht. Im Fokus der ausführlichen aktuellen Beratungen standen die gerade in Kraft getretenen Änderungen des Waffenrechts. Besonders problematisch sahen die Teilnehmer die erheblichen Schwierigkeiten bei den ausgeweiteten Messerverboten und die zusätzlichen bürokratischen Hürden bei der Erteilung von Jagdscheinen und waffenrechtlichen Erlaubnissen.

I. BUNDESJAGDGESETZ

Der Deutsche Jagdrechtstag e.V. begrüßte, dass der EU-Umweltministerrat auf Vorschlag der EU Kommission die Änderung der Berner Konvention angestoßen und dabei die Herabstufung des Schutzstatus des Wolfes die Farbe hat. Es wurde gefordert, in der Konsequenz hiernach die FFH-RL an die Berner Konvention anzupassen. Der Deutsche Jagdrechtstag e.V. empfiehlt, das Bestandsmanagement des Wolfes auf Basis einer 1:1-Umsetzung der dann geänderten FFH-RL im Bundesjagdgesetz zu regeln. Ein flächendeckendes Bestandsmanagement kann nur unter maßgeblicher Einbeziehung der jagdausübungsberechtigten umgesetzt werden.

II. WAFFENGESETZ

Der Deutsche Jagdrechtstag e.V. bedauert, dass der Bundesgesetzgeber bei der jüngsten Novellierung des Waffengesetzes die bereits mehrfach abgegebenen Empfehlungen des Deutschen Jagdrechtstag e.V. nicht aufgegriffen hat, den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit (minderschwere Fälle, z.B. Augenblicksversagen und formale Verstöße) im Gesetz zu berücksichtigen. Hierzu bereits in NRW konstruktiv geführte Gespräche zwischen dem zuständigen Ministerium und dem dortigen Landesjagdverband sind zu begrüßen und sollen auch bundesweit in einer entsprechenden Änderung der WaffwV ihren Niederschlag finden.

III. ÄNDERUNGSBESTREBUNGEN LANDESJAGDGESETZES RHEINLAND-PFALZ

Der 2. Änderungsentwurf des Landesjagdgesetzes Rheinland-Pfalz weist eklatante fachliche, inhaltliche und gesetzestech-nische Defizite auf. Auch dieser Entwurf ist unter anderem deshalb abzulehnen. Die Jagd genießt den Schutz des Art. 14 GG. Sie wird jedoch als eigenständiges Bewirtschaftungssystem faktisch negiert. Zweck der Jagdausübung ist demnach nicht mehr die Erhaltung eines gesunden, artenreichen Wildbestandes, sondern die Jagd wird anderen, z.B. forstökonomischen Interessen völlig untergeordnet. So soll Schalenwild in Zukunft nur noch geduldet werden (Verstoß gegen die Berner Konvention). Die Abschussregelungen erfolgen auf Basis unbestimmter Rechtsbegriffe, die ihrerseits kaum gerichtlich nachprüfbar sind. Sämtliche Waldflächen in Rheinland-Pfalz (einschließlich Eigenjagdbezirken) werden durch die Forstbehördlichen Stellungnahmen unangemessen dominiert. Fachbehördliche Stellungnahmen erfordern Justizlabilität und sollen durch unabhängige Sachverständige erstellt werden.

Die Chance, ein zukunftsfähiges, modernes Landesjagdgesetz zu schaffen, welches z.B. das Werkzeug der wildökologischen Raumplanung beinhaltet, gestützt durch wissenschaftlich ermittelte wildbestandsdichten, würde vertan.

IV. BUNDESWALDGESETZ

Der Deutsche Jagdrechtstag e.V. empfiehlt, bei der geplanten Änderung des Bundeswaldgesetzes auf programmatische Vorgaben zum Verhältnis von Wald und Wild im Bundesjagdgesetz (§9a Abs.3 BWaldG) zu verzichten und diese Fragen wegen der daraus erwachsenden Konsequenzen für die Jagdausübungsberechtigten in den Jagdgesetzen zu regeln.

Sollte der Gesetzgeber dem nicht folgen, wäre nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zum Mitverschulden (§ 254 BGB) zumindest klarzustellen, dass eine Entwicklung zu klimastabilen Wäldern durch Einbringung neuer, bislang im Revier nicht vorkommender Baumarten

im Regelfall geeignete Schutzmaßnahmen seitens des Waldbewirtschafters erfordert. Diese Klarstellung könnte in der Weise geschehen, dass in § 9a Abs.3 Satz 2 vor den Wörtern „ohne Schutzmaßnahmen“ der Zusatz „im Wesentlichen“ ergänzt wird. Bei den in § 9a, Abs.3 Satz 2 vorgesehenen Vegetationsgutachten sollte im Sinne einer umfassenden Betrachtung der Wirkfaktoren die Einbeziehung der gesamten Lebensraumparameter, einschließlich wildökologischer Parameter sowie von Störungen durch andere Nutzungen, zwingend vorgesehen werden.

Die den Ländern anheimgestellte fakultative Einbeziehung, wie in der Begründung des Referentenentwurfs dargestellt, ist nicht ausreichend. Obige neue Empfehlungen des Deutschen Jagdrechtstag sollten allen Jägerrinnen und Jägern, wie die Wahlprüfsteine des DJV, bekannt sein um diese in Gesprächen und Diskussionen entsprechend vertreten zu können.

Dr. Wolfgang Müller
Obmann für Rechtsfragen
des LJV Thüringen e. V.

Einbelegungsgeräte zur Beseitigung von Wildschweinschäden



Fehrenbach

Maschinenfabrikation GmbH

06349-99430

www.fehrenbach-maschinen.de

KLEINANZEIGEN WAFFEN UND OPTIK

Jahnke Nachtsichtgerät DJ-8NSV 1x56 Bildröhre Typ Monochrom mit AG Nr. 36139.

1 Adapterbuchse 62,1 Phönix Fokus Mod. 2019,1 Prismahalter schwenkbar, Neupreis 7765,00€
1 Optikeinheit 5.0 -62 Neupreis 404,00€, Kaufdatum 13.02.2020
Kaufpreis 2500,00€

E-Mail: gerdes.sg@t-online.de /
Tel. 0172 2954568 / 06471 41381



DJV Shop Jetzt verfügbar: Das DJV-Jahresmesser 2025 „Fasan“



Das DJV-Jahresmesser 2025 „Fasan“ von PUMA ist ein kompaktes Jagd- und Outdoormesser mit feststehender

Klinge aus 1.4116 Stahl, Griffschalen aus echtem Hirschhorn und Palisanderholz, Neusilberbacken sowie einer braunen Sattellederscheide. Eine Klingenseite wird

verziert durch einen stolzen Fasan sowie dem Schriftzug „Jahresmesser 2025 Fasan“. Die anderen Klingenseite trägt das DJV-Logo und den Schriftzug „Deutscher Jagdverband“. Die stabilen Griffschalen verleihen der Hand bei der Schneidarbeit einen sicheren Halt, im hinteren Bereich des Griffs ist eine Fangriemenöse eingelassen, die mit einem Lederband versehen ist.



Die auf 365 Stück limitierte Sonderedition aus der bekannten Messermanufaktur PUMA ist für 119,00 Euro im DJV-Shop erhältlich.

Technische Details: Modell "PUMA IP almeria", Klingenlänge: 85 mm, Klingenstärke: 3 mm, Stahl / Härte: 1.4116 / 55-57 HRC, Gesamtlänge: 201mm, Messergewicht: 159g, Griffschalen: Hirschhorn und Palisanderholz, Backen: Neusilber, Messerscheide: braunes Sattelleder mit Druckknopfverschluss.

Der neue DJV-Shop-Katalog ist da!

Jetzt kostenlos anfordern! Entdecken Sie auf über 90 Seiten brandneue Artikel und bewährte Produkte rund um Jagd, Lernort Natur, Wild auf Wild und vieles mehr. Ganz einfach online bestellen unter „DJV-Shop.de/katalog-anfordern“, per E-Mail an info@djv-service.de oder telefonisch unter 0228-387290-0.



Wiedersehen macht Freude – JAGD & HUND 2025

Wir bleiben Ihnen treu und sehen Sie auch dieses Jahr wieder auf der größten Jagdmesse Europas, der **JAGD & HUND 2025**, vom **28. Januar bis zum 02. Februar 2025** auf dem Messegelände in Dortmund. Wir stehen mit dem **DJV-Shop in Halle 6, Stand B26** – diesmal mit einem Angebot an schönen Dingen auch für die Kleinen. Und natürlich mit tollen Produkten zu noch tollerem Messepreisen! Wir haben für Sie drei Coupons mit an Bord, mit denen Sie **zusätzlich** sparen dürfen. Bringen Sie die ausgeschnittenen Coupons einfach mit zu uns an den Stand und holen Sie sich Ihre Rabatte ab! Wir lassen niemanden leer ausgehen – auch während der Messe wird es online unter djv-shop.de weitere spektakuläre Angebote geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am DJV-Stand auf der JAGD & HUND 2025!

Das DJV-Jahresmesser 2025 und weitere Artikel können bestellt werden unter www.djv-shop.de; schriftlich oder telefonisch bei der DJV-Service GmbH, Friesdorfer Straße 194 a, 53175 Bonn,

Telefon: 0228 / 387290-0, Fax: 0228 / 387290-25, E-Mail: info@djv-service.de. Die genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, hinzu kommen die Versandkosten.



Bestätigte Schweißhundeführer Saale-Holzland-Kreis

Folgende Schweißhundeführer sind gemäß § 37 Abs. 7 ThJG bestätigt:

Schweißhundeführer	Straße / Nr.	Wohnort	Telefon	Hunderasse	Gültig bis
Jörg Schlösser	Zschorgulaer Str. 15	07619 Schlöken	0173-5805320	Schwarzwildbracke	31.03.2025
Marcel Mann	Dorfstr. 49	07639 Trautenhain	0173-3866568	BGS	31.03.2026
Roland Kanzler	Dorfstr. 32	07646 Weißbach	01520-8378072	BGS	31.03.2026
Dietmar Scheinert	Dorfstr. 59	07607 Gösen	0171-7272572	Deutsch Kurzhaar	31.03.2027
Mario Schirmer	Dölkau 32	06237 Leuna	0172-3409820	Tiroler Bracke	31.03.2026
Andreas Klaus	Str. des Friedens 21	07639 Bad Klosterlausnitz	0160-4707199	Deutscher Jagdterrier	31.03.2025
Tino Mantey	Dorfstr. 32	07646 Großbockedra	0170-3116698	BGS	31.03.2027
Maik Brandl	Am Birkenwald 27	07639 Weißenborn	0151-56838072	Weimaraner	31.03.2025



KREISJAGDVERBAND WEIMAR E. V.

Einladung zum Jägerball

Der Kreisjagdverband Weimar (KJVW) möchte **am Sonnabend, 05. April 2025** gebührend im Rahmen eines Kreisjägerballs gemeinsam mit Ihnen feiern. Dafür wird die Gaststätte zur Weintraube Hopfgarten einen Abend lang das Revier von uns Jägerinnen und Jägern sein – und natürlich auch das unserer Freunde und Angehörigen.

Der Vorverkauf startet ab sofort. Die Karte inklusive Buffet kostet 50,00 Euro p. P. welche per Vorabüberweisung an den KJVW erfolgen muss. Bestellungen nehmen wir unter info@kjav-weimar.de oder per Telefon unter: 0175 182 1991 an.

+++ Wer seine Karten bis zum 28.02.2025 ordert und Mitglied im KJVW ist, erhält einen Rabatt von fünf Euro +++
Einlass für Ballgäste: 18.00 Uhr
Der Vorstand

Für gute Musik und Unterhaltung wird die bekannte Band Holm & the Hardliner mit tanzbarer Live-Musik sorgen. Zum Programm gehören neben einem leckeren Buffet vorab auch die große Tombola mit tollen Preisen, unser Schießkino sowie ein Auftritt der Jagdhornbläser.

Jägerball 2025 des KJV Weimar e.V.

Jetzt: **KARTEN SICHERN!**

05.01.2025
18.00 Uhr

Gaststätte zur Weintraube Hopfgarten
3-Gang Festbuffet + Begrüßungsset
sind im Preis von 50,- € enthalten

Wer seine Karten bis zum 28.02.25 ordert und Mitglied im KJV ist, erhält einen Rabatt von fünf Euro.

• Live-Musik mit Holm & the Hardliner
• Tombola
• Jagdhornbläser
• Schießkino

Die Mitglieder „Alter Hasen“, Jagdhornbläser oder Neuzugewandte, willkommen auf dem Kommer!

Kartenbestellung (Anmeldungswahl): info@kjav-weimar.de oder per Telefon unter: 0175 182 1991

KJVW Empfänger: IBAN: DE82 8206 4188 0015 2056 20

www.fuchsfalle.de
0151-27565610

Günstige Waffenschränke

shop.wosta-tresore.de



JÄGERSCHAFT SONNEBERG E. V.

Dorfgemeinschaft gemeinsam für die Natur:



Die Heinersdorfer Jägerin Jana Beinroth der Tombola zu Gunsten des Heinersdorfer Kindergartens

Kindergartenkinder sammeln für Wildtiere und erleben eine besondere Weihnachtsüberraschung

Sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen sind Zeichen, uns Gesten eines intakten Dorflebens. In Heinersdorf im Landkreis Sonneberg hilft und unterstützt man sich gerne untereinander. Die Jägerinnen und Jäger des Ortes, arbeiten seit Jahren mit ihrem Dorfkindergarten zusammen. Ob nun mit Eltern, dem Hausmeister oder den Kindern selbst, eine gegenseitige Hilfe, ein Geben und Nehmen ist hier eine Selbstverständlichkeit.

Wenn das Jahr sich dem Ende neigt und die letzten goldenen Herbsttage hereinbrechen, ist es wieder Zeit, die Früchte der Natur zu ernten. Eine Ernte, die viele von uns aus Kindertagen kennen und für die heimischen Wildtiere von großer Bedeutung ist. Hirsch, Reh, Wildschwein und Hase sind auf diese natürlichen Vorräte angewiesen, um gestärkt und gut vorbereitet über den Winter zu kommen. Auch die Kinder des Heinersdorfer Kindergartens „Zur Hanäscheddaffer Bimmelbah“ wissen dies und leisteten auch diesen Herbst ihren Beitrag. Die ortsansässigen Jäger waren nicht zum ersten Mal bei ihnen zu Gast. Wissbegierige Kinderaugen blickten voller Staunen zu den Jägern, die mit Geduld und Freude ihre Fragen beantworteten und so wertvolle Einblicke in die Welt der Natur und deren Schutz gaben. Mit viel Eifer und Begeisterung sammelten und pflückten

sie mit ihnen die überreifen Äpfel, die an den Bäumen des Kindergartens hingen. Die Freude war groß, den Wildtieren auf diese Art und Weise helfen zu können.

Da wir Jäger in den Herbstmonaten die Früchte des Waldes gerne entgegennehmen um sie den Wildtieren im Winter zur Verfü-

gung zu stellen, sammelten die Kindergartenkinder auf ihren Spaziergängen weiterhin fleißig Eicheln und Kastanien. Hierfür gilt der Dank nicht nur den fleißigen Kindern und ihren Erziehern, sondern auch den Eltern und Großeltern, die dieses wunderbare Projekt tatkräftig mit unterstützten und dies erst möglich machten. Dieses außergewöhnliche Engagement ist ein wunderbares Beispiel für ein gemeinschaftliches Dorfleben zur Stärkung der Bindung zwischen heranwachsenden Kindern und der Natur. In diesem Zusammenhang sollte in der aktuellen Vorweihnachtszeit auch die Weihnachtsfeier der Heinersdorfer Jäger ein wahrer Höhepunkt werden. Mit der Idee eine Tombola zu Gunsten des Heinersdorfer Kindergartens zu organisieren, trugen die Heinersdorfer Jäger und Jagdgenossen liebevoll gestaltete Wichtelgeschenke zusammen, die sich zu einem vollen Gabentisch türmten und für eine festliche Atmosphäre sorgten.

Der Erlös dieser Tombola sollte nicht nur ein Dankeschön an alle Unterstützer sein, sondern vor allem den Kindergartenkindern zugutekommen. Eine



Von links nach rechts: Oliver Bischoff, Mara Hirschfelder und vorne Lotta Bischoff beim Sammeln

kleine Unterstützung und besonderes Anliegen der Jäger in die Naturbildung der zukünftigen Generationen.

Die feierliche Übergabe der Spende fand etwas später im Beisein der Kinder und Erzieher in der Kita statt – ein Moment der Überraschung und Freude für alle. Es wurde einmal mehr deutlich, Gutes zu tun ist so einfach und leuchtende Kinderaugen sind der schönste Lohn dafür. Dieser Tag bleibt uns allen als unvergessliches Ereignis in Erinnerung. Es zeigt, was Zusammenhalt in einer Dorfgemeinschaft zu solchen Aktionen bewirken kann.

Text und Fotos:

Presseteam der Kreisjägerschaft Sonneberg e. V.

Irena Hammerschmidt, Anja Müller



Gruppenbild Kindergarten Heinersdorf + Erzieher mit den örtlichen Jägerinnen Jana Beinroth, und Irena Hammerschmidt



Jagdreisen in Europa: Ein Abenteuer für Jäger- und Naturliebhaber

Europa bietet mit seinen vielfältigen Landschaften alles, was einen erfahrenen Jäger und Naturliebhaber anzieht. Die Kombination aus atemberaubender Natur, reicher Tierwelt und kulturellem Erbe macht Jagdreisen in Europa zu einem unvergesslichen Erlebnis. Von den dichten Wäldern Skandinaviens bis zu den weiten Ebenen Osteuropas gibt es zahlreiche Destinationen, die spannende Jagdabenteuer versprechen.

Sicherlich sind die östlichen und südöstlichen Länder ein Highlight für jeden Europa-Jäger. Starke Hirsche, reife Keiler, gute Böcke, dazu noch Muffel, Sika, Goldschakal, Wolf und Braunbär ziehen viele Jäger jährlich nach Ungarn, Bulgarien, Tschechien, Kroatien, Rumänien und in einige andere Länder der Region. Der Jagdreiseveranstalter „mpm Jagd“ hat sich zum Beispiel auf Einzel- und

Gruppenjagden vor allem in den Jagdrevieren von Nordostpolen spezialisiert und organisiert diese bereits seit über 20 Jahren erfolgreich.

Die britischen Inseln bieten ebenfalls tolle Jagderlebnisse, kann man dort doch auf einige exotische Wildarten wie das Chinesische Wasserreh oder den Muntjak waidwerken.

Aber es lohnt sich auch ein Blick ins südliche Europa, nach Spanien zum Beispiel, wo man den verschiedenen Unterarten des iberischen Steinbocks, Mähnspringern, einigen Ziegenarten, starkem Rehwild, scheuem Rot- und Damwild, aber auch einer ganzen Reihe an Flugwild nachstellen kann. So sind die Rothuhnjagden und auch die dortigen Monterías, die spanische Variante unserer Drückjagden, legendär. Nicht außer Acht lassen sollte man auch Länder wie

Schweden oder Österreich. Nicht ganz so bekannt wie die vorher genannten bietet Schweden hervorragend organisierte Drückjagden, Elchjagden und auch die Raufußhühner dürfen hier noch bejagt werden, während Österreich unter anderem durch spannende Murmeltier- und Gamsjagden auf sich aufmerksam macht.

Ein absoluter Geheimtipp in Europa sind die baltischen Länder Estland, Lettland und Litauen. Hier kann man in noch unberührter Natur auf Elch, Wolf und Biber jagen. Magnus Pelz zum Beispiel, deutscher Berufsjäger und Gründer von „MP Hunting and Wildlife Management“, führt in seiner Wahlheimat Lettland Jagdgäste auf die oben genannten Wildarten und auf Rotwild



KREISJÄGERSCHAFT SCHMALKALDEN E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Am Samstag, den **12. April 2025 ab 08:30 Uhr**, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Waldhotel Ehrental in Schmalkalden statt. Dazu lädt der Vorstand alle Weidgenossen der KJS herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- Die Berichte des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
- Turnusmäßige Neuwahl eines Kassenprüfers
- Wahl der Delegierten zum Landesjägertag
- Auszeichnungen und Ehrungen

Begleitet wird unsere diesjährige Jahreshauptversammlung wieder von einem Fachvortrag und einer freiwilligen Hege-schau.

Die Trophäen (Rotwild, Rehwild, Schwarzwild, Muffel) können am Freitag, den 11.04.2025 bis 19:00 Uhr im Waldhotel Ehrental abgegeben werden. Sollen Trophäen bewertet werden, diese bitte vollständig beschriftet am Veranstaltungsort abgeben. Eine rege Teilnahme unserer Mitglieder ist ausdrücklich erwünscht.

Der Vorstand



ALLES | BESSER | GÜNSTIGER
www.WÄRMEBILD.de

Suche Eigenjagden in Hessen und
Thüringen
für vorgemerkte Kunden.
Friedrichs-Immobilien, Schalksmühle
Tel. 02355 - 1865
Mail: friedrichs-immobilien.de

Jagdschule Langer Berg



Kurt Plag
Herschdorf Mittelfeldweg 4, 98701 Großbreitenbach
Info unter **0170-5275764** oder **036738-741349**
www.jagdschule-langerberg.de

Die Jagdschule im Thüringer Wald mit eigenem Schießkino

JAGEN
IN MASUREN

mpm-jagd.eu





JÄGERSCHAFT KYFFHÄUSER E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,

die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Kyffhäuser e. V. findet **am 31.01.2025 um 19:00 Uhr im Jugendclub-Bretleben, Alte Schulstr. 36 A, 06577 An der Schmücke OT Bretleben** statt.

Tagesordnung

- | | |
|--|---|
| 1. Begrüßung | 11. Diskussion und Beschluss - Beitragserhöhung LJV |
| 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit | 12. Neuwahl des Vorstandes |
| 3. Anträge / Beschluss der Tagesordnung | 13. Wahl der Delegierten - Landesjägetag |
| 4. Wahl des Versammlungsleiters | 14. Ehrungen |
| 5. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden | 15. Schlusswort |
| 6. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters | |
| 7. Bericht der Revisionskommission / Kassenprüfung | |
| 8. Diskussion zu Berichten | |
| 9. Entlastung des Vorstandes | |
| 10. Beschlussfassung Finanzplan 2025 | |

Mit freundlichen Grüßen
und Weidmannsheil

Madlen Schuchardt

Vorsitzende der Jägerschaft Kyffhäuser e. V.



JÄGERSCHAFT ERFURT E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Waidgenossinnen und Waidgenossen,

wir laden hiermit herzlich zur Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Erfurt e. V. ein.

Datum: **Samstag, 08.03.2025**
Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Gartengaststätte „Nach Feierabend“, Gisbodustrasse 18, 99091 Erfurt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Festlegung Protokollant, Bestätigung eines Versammlungsleiters und eines Wahlvorstehers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Beschluss zu Tagesordnung und Änderungswünschen
5. Jahresbericht des Vorsitzenden
6. Finanzabrechnung des Schatzmeisters und Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung des Finanzvorschlags
9. Wahl eines Rechnungsprüfers
10. Beschlussfassung zu den Anträgen
11. Auszeichnungen und Ehrungen
12. Schlusswort

Anträge an die Mitgliederversammlung sind mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

Dringlichkeitsanträge können in der Mitgliederversammlung mit 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten zugelassen werden.

Satzung und Beitragsordnung können beim geschäftsführenden Vorstand eingesehen oder angefordert werden. Sie sind zudem unter <http://www.js-erfurt.de/downloads/> zu finden.

Zur Wahrung ihrer satzungsgemäßen Rechte und Pflichten werden alle Mitglieder um ihre Teilnahme gebeten.

Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil!
Vorstand der Jägerschaft Erfurt e. V.





> AUS DEN JÄGERSCHAFTEN <



KREISJÄGERSCHAFT GREIZ E.V.

Einladung zur Mitglieder Jahreshauptversammlung

Samstag, den 15.03.2025 um 09:00 Uhr
in 07570 Hohenölsen, Gaststätte Rotbuche/Gemeindesaal

Tagesordnung:

- Begrüßung der Mitglieder und Gäste, Gedenken der Verstorbenen
- Wahl des Versammlungsleiters
- Feststellung über die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
- Anträge und Ergänzung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Entlastung des Schatzmeisters
- Entlastung des turnusgemäß ausscheidenden Kassenprüfers
- Wahl des Wahlvorstehers
- Wahl des Kreisjägermeisters
- Wahl des Stellvertreters
- Wahl des Schatzmeisters
- Wahl der Kassenprüfer
- Sonstiges (Ehrungen)
- Diskussion
- Beschlüsse
- Schlusswort

Der Kreisjägermeister
Wolfgang Schmeißner

JÄGERVEREINIGUNG JENA UND UMGEBUNG E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Gäste der Jägerschaft Jena,

ich lade Sie recht herzlich zu der **am 15.03.2025 um 10:30 Uhr** geplanten Jahreshauptversammlung und Wahl des Vorstandes der Jägerschaft ein.

Die Tagung findet in den Räumen der "Anglerunion e. V.", am Burgauer Weg 9b, in Jena statt. Anträge an die Mitgliederversammlung sind lt. Satzung bis eine Woche vor der JHV an den Vorstand einzureichen.

Tagesordnungspunkte:

- Rechenschaftsberichte des Vorstandes
- Finanzbericht Schatzmeister / Kassenprüfer
- Anträge & Beschlüsse aus der JS
- Wahl des neuen Vorstandes der Jägerschaft
- Referat
- Auszeichnungen

Parkmöglichkeiten sind vorhanden, Rost Brennt.

Helko Junge
Vorsitzender der Jägerschaft
„Jägervereinigung Jena und Umgebung e. V.“



BRUNOX

Die perfekte
Waffenpflege!

LAUFREINIGUNG

SCHMIERMITTEL

KORROSIONSSCHUTZ

www.brunox.swiss





KREISJÄGERSCHAFT SONNEBERG E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle unsere Mitglieder ein zur Jahreshauptversammlung unserer Kreisjägerschaft Sonneberg e.V. **am 14.03.2025 um 18:00 Uhr** in das Bürgerhaus „Roter Ochse“ in 96524 Förritzal, OT Mupperg, An der Steinach 26

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Totengedenken
- TOP 3 Beschluss zur Tagesordnung / Änderungswünsche
- TOP 4 Rechenschaftslegung
 - Bericht des Vorsitzenden
 - Bericht des Schatzmeisters
 - Bericht der Kassenprüfung
 - Bericht der Obleute
- TOP 5 Diskussion zur Rechenschaftslegung
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Grußworte, Anträge, Anfragen
- TOP 8 Diskussion Erhöhung Mitgliedsbeiträge Landesjagdverband Thüringen e. V.
- TOP 9 Beschlussfassung zur Abstimmung Beitragserhöhung LJVTh zum Landesjägertag
Beschlussfassung Mitgliedsbeiträge der KJS SON e. V. für das Jahr 2026

Beschlussfassung über den Antrag des geschäftsführenden Vorstandes auf Ernennung des Altvorsitzenden Prof. Dr. Georg Härtel zum Ehrenmitglied der KJS SON e. V.

- TOP 10 Fachvortrag des Wildbiologen und Autors Dr. Konstantin Börner zum Thema „Moderne Rehwildbejagung“
- TOP 11 Ehrung verdienter Mitglieder
- TOP 12 Benennung der Delegierten zum Landesjägertag am 10.05.2026 in Hermsdorf
- TOP 13 Schlusswort

Gemäß §6 Nr. 5 der auf der Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Sonneberg e.V. am 01.04.2005 geänderten Satzung sind Anträge an die Mitgliederversammlung mindestens 14 Tage vorher schriftlich an den geschäftsführenden Vorstand einzureichen. Dringlichkeitsanträge können in der Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten zugelassen werden.

Der Vorstand

KREISJAGDVERBAND STADT- UND LANDKREIS WEIMAR E. V. Einladung zur Jahreshauptversammlung



Sehr geehrte Jägerinnen und Jäger des Kreisjagdverbands Weimar,

die Mitgliederversammlung des Kreisjagdverbands Weimar e. V. findet am Sonnabend, **22.03.2025, 09:00 Uhr** im Zeughaus der Stadt Bad Berka, Zeughausplatz 11, 99438 Bad Berka statt.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Wahl des Versammlungsleiters
- 2. Totenehrung
- 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit / Beschluss der Tagesordnung
- 4. Rechenschaftslegung
 - Tätigkeitsbericht des Vorstands 2024
 - Bericht des Schatzmeisters 2024
 - Bericht der Revisionskommission
- 5. Diskussion zu den Berichten und Grußworte

- 6. Entlastung des Vorstands
Pause
- 7. Beschlussfassung
 - **Neue Satzung KJV Weimar e. V. (Gemeinnützigkeit)**
 - **Geschäftsordnung KJV Weimar e. V.**
- 8. Wahl der Delegierten zum Landesjägertag 2025
- 9. Ehrungen
- 10. Schulung (das Thema wird noch benannt)
- 11. Schlusswort

Der Vorstand bittet darum, alle erbeuteten Trophäen des Jagdjahres 2024 / 2025 mitzubringen. Die Trophäen sollen in einer kleinen Hegechau am Rande der Mitgliederversammlung präsentiert werden.

Mit freundlichen Grüßen und Weidmannsheil
Olaf Heinkel
Vorsitzender





JÄGERSCHAFT EISENBERG E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der erweiterte Vorstand der Jägerschaft Eisenberg e. V. lädt hiermit alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und Wahlversammlung eines neuen Vorstandes am

Freitag, 04. April 2025 ein.

Ort: Gaststätte „Auf der Heide“ 07613 Königshofen

Beginn: 18 Uhr Öffentliche Trophäenschau, 19:00 Uhr Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Bestätigung der Tagesordnung / Änderungsanträge
- Berichte:
 - des Vorsitzenden
 - des Schatzmeisters
 - der Kassenprüfer
 - der Obleute
- Diskussion zu den Berichten
- Beschlussfassung zur Überarbeiteten Satzung der Jägerschaft und Beitragserhöhung für den Landesjagdverband Thüringen e. V.
- Wahl eines neuen Kassenprüfers
- Bestätigung der Delegierten zum Landesjägertag am 10.05.2025

- Auswertung der Hageschau
- Entlastung des Vorstandes
- Schlusswort

Teil 2

- Wahl eines neuen Vorstandes
- Bestätigung des Wahlvorstandes
- Durchführung der Wahlhandlung

Bitte die Trophäen über die Hegeringe / Hegegemeinschaft oder am 04.04.2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Veranstaltungsort abgeben.

Vorsitzender der Jägerschaft
R. Dytrych



KREISJÄGERSCHAFT GOTHA E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Kreisjägerschaft Gotha e. V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen JHV ein!

Zeitpunkt: **Samstag, 15.03.2025 / 09:00 Uhr**

Ort: 99869 Nesselal OT Goldbach, Hauptstraße 15a, "Zur Dorfschenke"

Tagesordnung:

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Begrüßung / Jagdhornbläser | 8. Informationen |
| 2. Totenehrung | - LRA Gotha Untere Jagdbehörde |
| 3. Wahl des Versammlungsleiters | - Veterinäramt Gotha |
| 4. Feststellung der Anwesenheit / Anträge zur Tagesordnung | - Landesjagdverband |
| 5. Berichte (Vorsitzender, Schatzmeister, Hundeobfrau) | 9. Verabschiedung / Jagdhornbläser |
| 6. Diskussion / Aussprachen / Entlastung des Vorstandes | 10. öffentlicher Teil |
| 7. Wahl - des neuen Vorstandes | - Vortrag 1. Hilfe beim Jagdhund |
| - des neuen Kassenprüfers | |
| - der Teilnehmer am Landesjägertag (10.05.2025 in Hermsdorf) | |

Die Versorgung übernimmt das Team der Dorfschenke.

Jörg Rathemacher / Brita Schweitzberger
Vorstand



JÄGERSCHAFT LOBENSTEIN E. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jägerschaft Lobenstein lädt am **Freitag, 21.02.2025** zur Jahreshauptversammlung nach Liebengrün in Hirts Gasthaus ein. Beginn: 17.30 Uhr.

Im Anschluss hält Hannes Heymer einen Vortrag über "Wald und Jagd der Zukunft"
Es wird um Zahlreiche Teilnahme gebeten.

T. Müller
Vorsitzender





JÄGERSCHAFT PÖSSNECK E. V. Terminvorschau 2025

15.03.2025	Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Pößneck e.V. in Bodelwitz	Mit freundlichem Gruß und Weidmannsheil
29.03.2025	1. Übungsschießen für die JS des SOK	Ilona Rahmelow
14.06.2025	2. Übungsschießen für die JS des SOK	Vorsitzende der
19.07.2025	Schießen um den „Volkmar Schein Pokal“	Jägerschaft Pößneck e. V.
21.09.2025	HZP/BP für Jagdhunde in Strößwitz	
27.09.2025	Pokalschießen der Jägerschaften des SOK	

JÄGERSCHAFT HAINLEITE E. V. Terminvorschau 2025



18.02.2025	18:00 Uhr Seminar zum Thema Entnahme der Trichinenprobe durch das Veterinäramt SDH Veranstaltungsort: Schulungsraum Ziegenhof Peter in Greußen (Anmeldung unter 01622144955)	leben	26.04.2025	10:00 Uhr Jahreshauptversammlung im Thüringer Landgasthaus in Allmenhausen
29.03.2025	18:00 Uhr Jägerball in Sondershausen (Wipperperle) (Anmeldung unter jv-hainleite@web.de oder 036020213999)		30.08.2025	Familien- und Sommerfest in Immenrode
05.04.2025	10:00 – 14:00 Uhr Jagdliches Schießen in Holzthaleben		20.09.2025	09:00 Uhr Anschus-Seminar mit Björn Eberwien (Anmeldung unter 01622144955)
			September 2025	Hundewesen Brauchbarkeitsprüfung
			02.11.2025	10:00 Uhr Hubertusmesse in der „St. Gumberti“ Kirche Clingen



JÄGERSCHAFT SCHLEIZ E. V. Terminvorschau 2025

Die vorläufigen Termine der Jägerschaft Schleiz für das Jahr 2025	19.07. 2025	Volkmar Schein Gedächtnispokal, erstmalig Zeit wird noch bekanntgegeben	
Alle 3 Termine finden in Oettersdorf statt	16.08.2025	4. Crispendorf „Tag der Jäger“ Beginn 10.30 Uhr	
14.03.2025	Anliefern der Trophäen Bewertung und Aufbau 15.00 Uhr	27.09.2025	Vergleichsschießen der Jägerschaften Lobenstein, Pößneck und Schleiz Beginn 8.00 Uhr
15.03.2025	JHV Hegegemeinschaft Rotwild Beginn 9.00 Uhr	02.11.2025	Hubertusmesse in der Bergkirche zu Schleiz Beginn 10.00 Uhr in der Kirche Parvorchehorngruppe Diana aus Gera, 9.30 Uhr Bläser vor der Kirche
16.03.2025	JHV Jägerschaft Schleiz Beginn 8.30 Uhr		
29.03. 2025	1. Übungsschießen in Neustadt 13.00 Uhr Teilnehmer Jägerschaft Lobenstein, Pößneck und Schleiz		
14.06.2025	2. Übungsschießen in Neustadt Beginn 8.00 Uhr Teilnehmer Jägerschaften Lobenstein, Pößneck und Schleiz		

IHRE KLEINANZEIGEN- BESTELLUNG

für private Kleinanzeigen.
Ortsnah, günstig, wirksam

Für gewerbliche Anzeigen fordern Sie bitte unsere Mediadaten an.

Anzeigenschluss

für private Kleinanzeigen
jeweils zum 5. des Vormonats
Ausnahme Januar-Heft:
Anzeigenschluss: 10.12.
Telefon: 05661/9262-0
Telefax: 05661/9262-19

info@jana-jagd.de

Für Fehler jeder Art aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Dies gilt ebenfalls für undeutlich sowie unvollständig ausgefüllte BestellsCoupons.

Was man selbst nicht
mehr braucht, sucht vielleicht
dringend ein Anderer ...

Jetzt Kleinanzeige aufgeben und jagdl. Gebrauchtwaren
in Bargeld verwandeln!

Anzeige mit Foto

je Foto
€ 16,00

Hier könnte Ihr
Text stehen!
Bitte wählen Sie
Ihre **Rubrik** aus!

Rubrik unbedingt ankreuzen:

- Verschiedenes
- Waffen/Opti Revierfahrzeuge
- Jagd Gelegenheit Immobilien
- Jagdverpachtung Ausrüstung
- Bekanntschaften Hunde

Bitte schreiben Sie in Druckbuchstaben

Der Rechnungsbetrag für Ihre privaten Anzeigen errechnet sich wie folgt:

Der Mindestpreis für eine private Kleinanzeige beträgt	€ 16,00	Normaldruck pro Wort/Zahl	€ 1,53
Dieser Preis beinhaltet 10 Worte/ Zahlen, wovon 1 Wort/ Zahl im Fettdruck erscheint.		Fettdruck pro Wort/Zahl <small>Fettdruckende Wörter bitte unterstreichen</small>	€ 1,99
		Chiffrehinweis und Porto	€ 12,75
		Umrandung	€ 10,20

Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

E-Mail _____

Veröffentlichung nur bei kompletter Angabe der Bankverbindung, keine Rechnung. Ich bin damit einverstanden, dass der Betrag von meinem Bankkonto abgebucht wird.

Geldinstitut/Ort _____

BIC _____

IBAN _____

Datum _____

Rechtsverbindliche Unterschrift _____

50 % Rabatt auf Onlineschaltung!

Einfach private Kleinanzeige *online* unter
www.neumann-neudamm.de
aufgeben oder Anzeigentext *per E-Mail* an
info@jana-jagd.de senden.
Mindestauftragswert 16 EUR (nicht rabattfähig).

Senden Sie Ihren Coupon per:

Fax an: 05661/9262-19

E-Mail an: info@jana-jagd.de, Post: NJN Media AG, Unter dem Schöneberg 1, 34212 Melsungen

EURO NCAP



Test 2024



SUBARU



Überlegen in jedem Revier.

Der neue Subaru Forester bei der Jagd.

Wie gemacht, um im Revier die Spur aufzunehmen und stets sicher auf der Pirsch.

Warum mit dem neuen Forester auf die Jagd? Darum:

- **Serienmäßig** mit permanentem symmetrischem Allradantrieb
- **Serienmäßig** mit X-Mode und 220 mm Bodenfreiheit
- **Serienmäßig** mit der neusten Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight¹
- **Serienmäßig** mit bis zu 1.731 Litern Laderaumvolumen und bis zu 2.055 kg² Anhängelast

**Der neue Forester.
Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.**

**Attraktive Rabatte für die
Mitglieder des Landesjagd-
verbandes Thüringen.**

Mehr erfahren über
Subaru Jagd & Forst:



Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

07318 Saalfeld

Rudolph Automobile³
Tel.: 03671-534612
Am Cröstener Weg 2
www.rudolph-automobile-subaru.de

37339 Worbis

Auto-Fahlbusch GmbH³
Tel.: 036074-30286
Bodenfeldstraße 1
info@auto-fahlbusch.de

96528 Frankenblick OT Effelder

Autohaus Peter Schnaus e.K.
Inhaber Annette Schnaus³
Tel.: 036766-20288
Sonneberger Straße 56
subaru-autohaus-schnaus@t-online.de
www.subaru-schnaus.de

99095 Erfurt-Stotternheim

Autohaus Kornmaul GmbH³
Tel.: 036204-73970
Am Teiche 1
info@kornmaul.de
www.kornmaul.de

07570 Harth-Pöllnitz OT Frießnitz

FHS Fahrzeughandel und Service GmbH³
Tel.: 036603-60160
Vor der Harth 8
verkauf@fhs-friessnitz.de
www.fhs-subaru.de

95032 Hof

Auto Exner GmbH & Co. KG³
Tel.: 09281-782267
Hans-Böckler-Str. 30
joerg.ritter@automobile-exner.de
www.automobile-exner.de

98554 Zella-Mehlis OT Benshausen

Autohaus Konopka
Inh. Stefan Konopka e.K.³
Tel.: 036843-60926
Benshäuser Straße 1
info@autohaus-konopka.de
www.autohaus-konopka.de

99819 Krauthausen bei Eisenach

Auto-Meier
Inh. Roger Meier³
Tel.: 03691-629890
Am Marktrasen 3
www.automeier.com

08523 Plauen

Autohaus Jens Karnahl³
Tel.: 03741-220491
Hammerstr. 7
jens.karnahl@t-online.de
www.subaru-karnahl.de

96450 Coburg

Autohaus Plettner³
Tel.: 09561-30013
Eichhofweg 9
info@plettner-automobile.de
www.subaru-plettner-coburg.de

98574 Schmalkalden

Kfz-Service GmbH A. Groß⁴
Tel.: 03683-606191
Suhler Straße 65a
info@kfz-gross.de

99891 Bad Tabarz

Autohaus Meyer GmbH³
Tel.: 036259-3310
Inselsbergstraße 24
info@kia-meyer.de
www.subaru-meyer-tabarz.de

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort.

Forester e-BOXER 2.0ie: Energieverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 183; CO₂-Klasse: G.

Abbildung enthält Sonderausstattung. ¹Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. ²Anhängelast gebremst bis 8% Steigung nach Anhängelasterhöhung gegen Aufpreis. ³Subaru Vertragshändler. ⁴Autorisierter Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de

